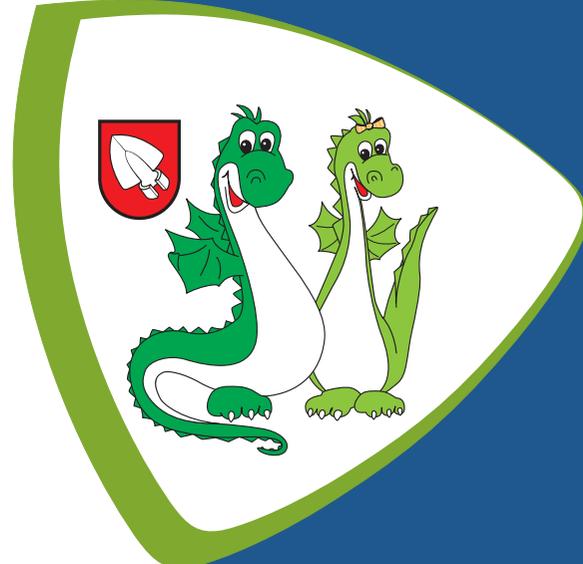


DRACHE POST

Nr. 55 | DEZEMBER 2017



Das Werk ist vollendet

Nach einer Planungszeit von 10 Jahren erfolgte im Herbst 2014 beim Gansgrabenbach der Spatenstich zum Bau unserer Hochwasserschutzmassnahmen. Nach etwas mehr als drei Jahren Bauzeit werden Ende Jahr die Hauptarbeiten mit dem Rückhaltebecken Schützenhaus abgeschlossen.

Im Frühjahr 2018 folgen dann noch diverse Abschlussarbeiten. In Zukunft sollte nun das ganze Siedlungsgebiet vor Hochwasserereignissen besser geschützt sein. Einen ersten Test haben die Bauwerke bei den Starkregen vom August dieses Jahres bestanden.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8

Gastronomie Wichtrach

Eine Pizzeria neu in Wichtrach. Looslis wechseln vom Bahnhofli ins Kreuz und der ehemalige Löwenwirt von Kiesen kommt ins Bahnhofli. Keine Veränderung im Löwen und Sagibach. In den letzten Monaten kam Bewegung in die Wichtracher Gastronomie.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 25



SM schweyer + marti ag
architekten sia
bernstrasse 35 3114 wichtrach
telefon 031 781 19 07
telefax 031 781 32 48
www.schweyer-marti.ch

ULRICH

Automobile AG

3114 Wichtrach Tel.031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch

BMW Immer gepflegte Occasionen am Lager! **SUBARU**

Pflege zuhause?

ASPS

- » unbürokratisch und flexibel
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt

Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.



SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen
Tel. 031 721 50 20

www.spitex-delta.ch



Restaurant Sport Lounge
Sportzentrum Sagbach Wichtrach

www.restaurant-a6.ch 031 782 00 55

METZGERQUALITÄT

M. + S. NUSSBAUM

*****Qualitätsmetzg im Dorf !!*****

Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche Fleisch und Fleischprodukte aus eigener Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren aus der Region!

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031/781 00 15 Fax 031/781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 02
www.steiner-ht.ch

STEINER

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



Landi
A A R E
Genossenschaft

Ihr Partner für alle Fälle!

- Wein und Getränke
- Gartencenter
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk

LANDI Laden
Seilereistr. 22
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

LANDI Laden
Aemmenmattstr. 4
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders

www.landiaare.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
Drachefest 2018	5
Nominationen für die Ehrung 2017	6
Öffnungszeiten Verwaltung über die Festtage	6
Energieberatungsstelle	7
Fahrdienst ab 2018	7
Hochwasserschutz	8
Aare Thalgut-Chesselau	9
Umgestaltung Jugendraum	11
Jungbürgeranlass	11
Jugend heute - Berufswahl	12
Internationales Novizenturnier	13
Kommission Raumplanung + Bauten	15
Alltag in der Tagesschule	16
Seniorensseite	19
Äs Wunder	20
Popcorn in der Spielgruppe	21
Jubiläumsschau Viehzuchtverein	23
Rücktritt von Peter Grosjean	24
Quer denken – quer handeln	24
Fiire mit de Chline	24
Änderungen in der Gastronomie	25
Gwärbapéro – Innenentwicklung und Erhalt der Postfiliale	27
EHC Wiki-Münsingen auf Erfolgskurs	28
Geburtstagsbesuche – Irene Zwahlen hört auf	29
Kiesgrube Thalgut – Blick in die Vergangenheit	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung. Hansruedi Blatti, hansruedi.blatti@wichtrach.ch

Redaktionsteam.

Barbara Seewer, Peter Lüthi, Brigitte Hey, Ruth Baumgartner, Christine Brungard

Lektorat. Annemarie Thomi

Inserate. drachepost@wichtrach.ch

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung. Odette Montandon, www.omstructur.ch

Druck. Jost Druck AG, Hünibach

Titelfoto. Peter Lüthi, «Schüler schützen Dohlenkrebse».



Halbzeit – ein Rückblick und ein Ausblick

Der Gemeinderat steht in der Mitte der Legislatur 2016 bis 2019. Ich benutze diesen Zeitpunkt, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Was hat die letzten 6 Jahre geprägt, welche Herausforderungen warten in Zukunft noch auf uns?

Während zwischen 2004 und 2011 die fusionierte Gemeinde Wichtrach «neu» geplant wurde, waren die letzten 6 Jahre geprägt von einer intensiven Umsetzungsphase. Der Erweiterungsbau Stadelfeld, der neue Werkhof und der Umbau des Schulhauses Kirchstrasse wurden realisiert, die Bauwerke im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz werden Ende Jahr zur Hauptsache abgeschlossen sein. Seit 2012 wurden netto über 16 Millionen Franken in die erwähnten Bauwerke und weitere Projekte investiert. Sehr viel Geld für eine Gemeinde mit einer unterdurchschnittlichen Steuerkraft, welche diese Projekte zum grössten Teil fremdfinanzieren muss. Es erstaunt deshalb nicht, dass die Verschuldung der Gemeinde in dieser Zeit von 1.5 Millionen auf 12 Millionen anstieg. Damit ist eine kritische Grenze erreicht. Zum Glück sind die Schuldzinsen im gegenwärtigen Umfeld tragbar, aber was, wenn... Und bereits befinden wir uns in der nächsten Planungsphase. Mit dem Ersatzneubau des Sekundarschulhauses, der Siedlungsentwässerung und der Sanierung der Unterläufe unserer Bäche werden in Zukunft weitere millionenschwere Projekte zur Umsetzung anstehen.

Es liegt nun in der Verantwortung aller Wichtracherinnen und Wichtracher, sich dafür einzusetzen, dass in den nächsten Jahren die Schuldenlast reduziert werden kann und damit wieder Raum für die Realisierung der neuen Projekte entsteht.

Hansruedi Blatti, Gemeindepäsident

Kurz berichtet

Informationen aus dem Gemeinderat

Kauf ehemaliges Schlachtlokal

Hr. Blatti

Ehemals Feuerwehrmagazin und Schlachtlokal und denkmalgeschützt.

Am 26. Januar 1968 wurde zwischen der Gemeinde und der Viehversicherungskasse Niederwichtlach ein Kauf- und Baurechtsvertrag abgeschlossen. Einerseits hat die Gemeinde das alte Feuerwehrmagazin an der Vorderdorfstrasse zu einem Preis von Fr. 3000.– veräussert und andererseits wurde der Viehversicherungskasse für die Dauer von 50 Jahren ein unentgeltliches Baurecht eingeräumt. Dies zum Zweck der Einrichtung und des Betriebs eines Lokals für die Notfallschlachtungen. Im Januar 2018 läuft der Baurechtsvertrag aus und somit wird der Heimfall an die Gemeinde eintreten. Gemäss Vertrag muss die Gemeinde das Gebäude zurücknehmen und dies gegen Abgeltung des Zustandswertes. Die Viehversicherungskasse hat das Gebäude während den letzten 50 Jahren genutzt, seit längerer Zeit jedoch als Lagerraum vermietet. Der Gemeinderat hat dem «Rückkauf» des Schlachtlokals für Fr. 2000.– zugestimmt. Die Liegenschaft wird weiterhin vermietet.

Vereins- und Jugendbeiträge 2017

Die Gemeinde Wichtrach unterstützt die ortsansässigen Vereine mit jährlichen Beiträgen. Für Aktivitäten im Zusammenhang mit Jugendlichen wird ein zusätzlicher Beitrag für jeden Wichtracher Jugendlichen ausbezahlt. Die Rahmenbedingungen sind im Reglement über die Ausrichtung von Vereins- und Jugendbeiträgen vom 19. Juni 2014 sowie der entsprechenden Verordnung geregelt. Die Vereinsbeiträge bewegen sich zwischen Fr. 1000.– und 3000.–, der Kopfbeitrag für die Jugendlichen beträgt Fr. 40.– Der Gemeinderat bewilligte die Auszahlung der Vereinsbeiträge 2017 mit einem Totalbetrag von Fr. 40 600.–

Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Seit mehreren Jahren war der Ersatz des Toyota Kleinlastwagens ein Thema. Dies einerseits aufgrund des Fahrzeugzustandes und andererseits als Folge der ungenügenden Beladungsmöglichkeiten. Vor allem im Winterdienst war er nicht optimal einsetzbar. Der Gemeinderat hat für die Beschaffung eines Occasionskommunalfahrzeuges einen Verpflichtungskredit von Fr. 45 000.– bewilligt. Das Fahrzeug befindet sich in einem sehr guten Zustand und sollte unter normalen Umständen noch eine Lebensdauer von mindestens 10 Jahren haben. Beim Entscheid hat auch die gegenwärtige Lage der Gemeindefinanzen eine Rolle gespielt. Ein vergleichbares neues Kommunalfahrzeug kostet rund Fr. 200 000.–.



P. Hofmann

Das neue Occasionskommunalfahrzeug

Anpassung Leistungsvertrag

Per 1. Januar 2018 fusionieren die bisherigen Gemeinden Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen zur neuen Gemeinde Kirchdorf. Mit Ausnahme von Gelterfingen waren die erwähnten Gemeinden bereits beim Regionalen Sozialdienst Wichtrach angeschlossen. Die Gemeinde Gelterfingen hat die Leistungen bis anhin beim Regionalen Sozialdienst Belp bezogen.

Mit der Fusion fallen die Gemeinden Mühledorf und Noflen als Vertragspartner weg. Neu wird einzig die fusionierte Gemeinde Kirchdorf auftreten. Der Gemeinderat hat den angepassten Leistungsvertrag genehmigt.

Sanierung Quellfassung Heiegrabe

Die Quellfassung Heiegrabe ist für die Wasserversorgung von grosser Bedeutung. Durch die Sanierung kann die Qualität gesichert

werden. Im Weiteren besteht die Möglichkeit, dass sich die Quellschüttung resp. der Zulauf auch mengenmässig verbessert. Die Abklärungen und Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die Quellfassung Heiegrabe in einem sehr schlechten Zustand befindet. Eine Sanierung ist für die Erfüllung der Vorgaben des Kantons und im Hinblick auf die Sicherung der Qualität zwingend notwendig. Der Gemeinderat genehmigte einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 120 000.– für die Sanierung der Quellfassung Heiegrabe sowie für die Ausscheidung der Schutzzone.

Übernahme Mönchweg

Die Gemeinde ist für die Übernahme von Privatstrassen offen. Diese müssen jedoch ohne Vorbehalte nach den Vorgaben der Gemeinde vor der Handänderung auf Kosten der Eigentümer in Stand gestellt werden. Die noch vorhandenen Schäden werden den Eigentümern bei einer Begehung vor Ort aufgezeigt und müssen auf Kosten der Eigentümer saniert werden. Anschliessend erfolgt eine Abnahme durch den Betriebsleiter Infrastruktur sowie den Sachbearbeiter Bau und Infrastruktur. Der jetzige Zustand des Mönchwegs entspricht den durch die Gemeinde festgelegten Standards für Wegübernahmen.

Der Gemeinderat hat die Übernahme des Mönchwegs und die Widmung zugunsten der Öffentlichkeit gutgeheissen.

Abstimmungs- und Wahlausschuss

Sandra Hänni, bisherige stellvertretende Leiterin des Abstimmungs- und Wahlausschusses, hat per 31. Dezember 2017 demissioniert. Der Aufruf für ein neues Mitglied wurde über die Gemeindehomepage und in der Drachepost veröffentlicht. Es haben sich 4 Personen gemeldet, die Interesse an der Tätigkeit bekundeten.



zVg

Nina Sterchi

Mit Nina Sterchi, Bahnhofstrasse 50, wählte der Gemeinderat eine junge Wichtracherin als stellvertretende Vorsitzende des Abstimmungs- und Wahlausschusses. Er dankt Sandra Hänni für ihre Mitarbeit und wünscht

Nina Sterchi viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Drachenfest 2018

Unter dem Motto «Emotionen» findet vom 1. – 3. Juni 2018 das 3. Drachenfest in Wichtrach statt.

Das Organisationsteam unter der Leitung von Walter von Gunten hat bereits vieles in die Wege geleitet. Das grobe Konzept steht. Bewährtes aus den Festen 2011 und 2014 soll übernommen werden, anderes soll überraschen. Als Festgelände ist im nächsten Jahr das Areal rund um die Sagibachhalle vorgesehen.

Programm

Das Fest beginnt am Freitagabend mit einheimischem Schaffen. Bands aus Wichtrach und der Region wollen junge und jung gebliebene Gäste mit ihren Konzerten begeistern. Nach den Schülerbands rocken die Jungs von «Half Past Six», danach wird die Pop-Punk-Band «So Wasted» das Publikum zum Schwitzen bringen.

Der Samstagnachmittag soll als Spiel-, Sport- und Präsentationsanlass allen die Möglichkeit geben, sich ungezwungen in verschiedenen Spielen zu messen oder etwas darzubieten.

Am Abend gibt's wieder musikalische Leckerbissen. «SoundStream» Chor & Band sowie «Schnulze & Schnultze» werden für Emotionen sorgen!

Auch dieses Mal werden Ortsvereine in den Festablauf eingebunden, dies einerseits, indem sie für das kulinarische Wohl sorgen, andererseits durch Darbietungen oder als Durchführende von Spielanlässen.

Ein reichhaltiger Brunch bildet am Sonntag den Abschluss des Drachenfestes. Die Musikgesellschaft Wichtrach mit ihrem Konzert und volkstümliche Unterhaltung werden die Besucherinnen und Besucher in Festlaune versetzen.

Walter von Gunten,
OK Präsident Drachefest



So Wasted

Das Festprogramm im Überblick

FREITAG, 1. JUNI 2018

ab 18.00	Festwirtschaft und Barbetrieb / Weinstübli
18.30	Eröffnung Drachenfest Schülerbands aus Wichtrach
20.00	Half Past Six (Punk-Rock)
21.30	So Wasted (Pop-Punk)
ab 23.00	DJ

SAMSTAG, 2. JUNI 2018

ab 13.00	Festwirtschaft und Barbetrieb
13.00 – 18.00	Drachenolympiade
13.00 – 18.00	Helikopterrundflüge Mountain Flyers (nur bei gutem Wetter) Ponyreiten
14.00 – 17.00	Kinderschminken
ab 17.00	Weinstübli
18.30	Rangverkündigung Drachenolympiade DJ (evtl. Soundcheck Bands)
19.30	Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten
20.00	SoundStream (Chor & Band)
21.30 – 23.00	Schnulze & Schnultze
23.30	DJ

SONNTAG, 3. JUNI 2018

10.00 – 13.00	Brunch Festwirtschaft bis 15.00
11.00 – 12.00	Konzert Musikgesellschaft
10.00 – 15.00	Volkstümliche Unterhaltung
15.00	Ende Drachenfest 2018



Schnulze
& Schnultze



Half Past Six

Verdienstvolle Wichtracherinnen und Wichtracher

Nomination für den Ehrungsanlass

Die Einwohnergemeinde Wichtrach würdigt jährlich Personen, Organisationen und Institutionen, die sich für das Gemeinwohl eingesetzt haben, die mit Ideen und Engagement einen besonderen Beitrag geleistet oder die sich mit besonderen Leistungen Anerkennung verdient haben. Geehrt werden sollen Leistungen aus allen Bereichen von Sport, Kultur, Arbeitswelt und Gesellschaft.

Wir bitten Sie, uns Personen oder Organisationen aus Ihrem Umfeld zu nennen, welche aus Ihrer Sicht eine Ehrung verdient haben. Die Person muss Wohnsitz in Wichtrach haben oder in einer Wichtracher Organisation tätig sein. Vereine, Unternehmen und weitere Organisationen müssen Sitz in Wichtrach haben.

Kriterien für eine Ehrung

Gemäss den geltenden Richtlinien, die Sie auf der Website www.wichtrach.ch/Online-Schalter unter Erlasse «Ehrung verdienstvoller Wichtracher Richtlinien» finden, sind folgende Kriterien zu erfüllen.

Grundsätzlich werden die während eines ganzen Jahres erbrachten, messbaren Leistungen an offiziellen Wettbewerben berücksichtigt.

- Podestplätze (1. – 3. Rang) an Regionalmeisterschaften mit Bedeutung,
- Podestplätze (1. – 3. Rang) an Kantonalmeisterschaften,

- Podestplätze (1. – 3. Rang) an nationalen Sportanlässen,
- Klassierung in den ersten 20% an Schweizer Meisterschaften,
- Teilnahme an Europameisterschaften,
- Teilnahme an Olympiaden und Weltmeisterschaften,
- Aufstieg in eine der zwei höchsten Ligen der jeweiligen Sportart,
- Schweizer Rekord, Europa Rekord, Weltrekord,
- Auszeichnungen Berufsbildung (Rangresultate),
- Auszeichnungen an nationalen beruflichen Wettkämpfen oder Meisterschaften,
- Teilnahme an internationalen beruflichen Wettkämpfen oder Meisterschaften
- Auszeichnungen im kulturellen, künstlerischen und sozialen Bereich,
- Nomination für nationale/internationale Kulturpreise oder Wettbewerbe, insbesondere Kunst, Film, Musik, Literatur, Theater und Tanz

Diese Kriterien gelten nebst sportlichen Wettbewerben sinngemäss für die Berufsbildung, berufliche Wettbewerbe, kulturelle und künstlerische Anlässe.

Nomination

Wir danken für Ihre Meldung bis am Mittwoch, 10. Januar 2018, die nebst Name, Vorname, Adresse und Jahrgang einen kurzen Beschrieb der zu würdigenden Leistung im Jahr 2017 enthalten sollte. Bitte senden Sie uns die Nomination mit dem Vermerk «Ehrungen» schriftlich an Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach oder per E-Mail an kathrin.burri@wichtrach.ch.

Bitte beachten Sie, dass zu spät eintreffende Nominationen für den Ehrungsanlass 2018 nicht mehr berücksichtigt werden können. Dafür können Nominationen, die beim Übergangsanlass 2016 noch nicht berücksichtigt wurden, bis am 10. Januar 2018 nachgemeldet werden. Wir bitten Sie, Personen, die Sie uns melden, vorgängig über den Anlass zu informieren. **Der Ehrungsanlass findet am Freitag, 9. Februar 2018, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle am Bach statt.**

Synonym für verdienstvoll: ein Lob verdienend, loblich, anerkennenswert, ehrenwert, rühmend, rühmlich, beifallswürdig, achtenswert, dankenswert, achtbar, hoch anzurechnen, beachtlich, bemerkenswert, gut, untadelig, tadellos, musterhaft.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Weihnachts- und Neujahrstage

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wichtrach und Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung

Die Büros sind über die Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geschlossen.

Freitag, 22. Dezember 2017 ab 16.00 Uhr bis Sonntag, 7. Januar 2018

Gemeindeverwaltung
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
gemeinde@wichtrach.ch, www.wichtrach.ch
Telefon 031 780 19 19

Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung
Kirchstrasse 10, 3114 Wichtrach
rsdwichtrach@wichtrach.ch, www.wichtrach.ch
Telefon 031 780 19 60

Allgemeine Notfälle

Für Notfälle sind Pikettdienste eingerichtet. Wir ersuchen Sie, von diesen Dienstleistungen nur bei dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten Gebrauch zu machen.

Pikett Gemeindeverwaltung	077 464 86 79
Pikett Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung	079 131 58 02
Pikett Winterdienst	031 780 19 99
Pikett Wasserversorgung	031 780 19 50
Pikett/Störungen Elektrizitätsversorgung	031 724 52 50

Anliegen im Zusammenhang mit Kindes- und Erwachsenenschutz

KESB Mittelland Süd, Tägermattstrasse 1, 3110 Münsingen	
Bürozeiten	031 635 21 00
Ausserhalb der Bürozeiten	Notrufnummer 112



Energieberatung in Wichtrach

Die Energieberatungsstelle hilft weiter



energieberatungbern.ch

Auch in Wichtrach ist der Umgang mit der Energie, sei es mit dem Verbrauch, der Produktion oder bei baulichen Massnahmen, ein Thema. Die Gemeinde führt selber keine Beratungen oder direkte Unterstützung durch. Hier hilft die Energieberatungsstelle der Region Bern-Mittelland weiter.

Wir sind alle aufgefordert, mit unserem Verhalten und möglichen Massnahmen den Energieverbrauch einzuschränken oder zu vermindern. Ein massvoller Energieverbrauch ist global, aber auch kommunal ein wichtiges und weitreichendes Thema. Wenn wir unser Verhalten im Umgang damit ändern, erreichen wir vielleicht die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes. Diese Änderung der Verhaltens- und Denkweisen kann nicht von heute auf morgen erfolgen. Zu komplex sind die Vernetzungen in unserem Alltag. Es ist aber unumgänglich, dass wir uns heute und auch in naher Zukunft zielgerichtet damit auseinandersetzen. Denn letztlich wollen wir unseren Nachkommen eine gesunde und lebenswerte Umwelt weitergeben. Für alle Liegenschaftsbesitzer in Wichtrach, welche Sanierungsmassnahmen planen und dabei einen Schritt in Richtung weniger Ener-

gieverbrauch machen möchten, kann die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland eine sehr gute erste Anlaufstelle sein. Die Experten können mit ihrem Fachwissen mithelfen, Problemstellen zu eruieren und mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen. Damit Sie sich über die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland ein gutes Bild machen können, empfiehlt Ihnen die Gemeinde Wichtrach, die Website von www.energieberatungbern.ch aufzurufen. Hier finden Sie eine Menge Informationen und die Kontaktdaten für eine erste Beratung. Schriftliche und telefonische Beratungen sind für Wichtracherinnen und Wichtracher gratis.

*Ressort Raumplanung und Bauten,
Daniel von Rütte, Gemeinderat*

Wichtige Änderungen ab 2018

Fahrdienst für ältere, kranke und beeinträchtigte Menschen

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) ab 2018 nicht mehr finanziell zu unterstützen. Gegenüber den Vorjahren gab es einen massiven Einbruch bei der Benützung durch Wichtracherinnen und Wichtracher.

In den Jahren 2016/17 hat die Gemeinde Wichtrach den Fahrdienst des Roten Kreuzes im Rahmen eines Leistungsvertrages finanziell mit einem Beitrag pro Einwohner unterstützt. Eine Auswertung zeigte, dass die Benützung durch Wichtracherinnen und Wichtracher gegenüber den Vorjahren stark zurückging. Die Anzahl der Benutzer aus unserer Gemeinde rechtfertigt eine Unterstützung nicht mehr.

Wichtracherinnen und Wichtracher können selbstverständlich den Fahrdienst des SRK weiterhin benutzen. Sie werden aber ab 1. Januar 2018 nicht mehr vom reduzierten km-Tarif profitieren. Über die aktuell geltenden Bedingungen informieren Sie sich bitte auf der Homepage des SRK Bern Mittelland/Hilfe/Fahrdienst.

Fahrdienst des Frauenvereins Wichtrach

Als kostengünstigere Alternative bietet sich der Fahrdienst des Frauenvereins Wichtrach an. Dieser wird seit Jahren rege benutzt. Der Gemeinderat schätzt dieses Angebot des Frauenvereins sehr und wird es ab 2018 mit einer Pauschale finanziell unterstützen.

Die Konditionen

Die **Fahrspesen betragen Fr. –.80/km** plus allfällige Parkgebühren und sind der Fahrerin oder dem Fahrer direkt in bar zu bezahlen.

Jede Fahrt kostet mindestens Fr. 6.–

Folgende Pauschalen gelten anstelle der km-Entschädigung

Innerhalb der Gemeinde Wichtrach	Fr. 6.–
nach Kiesen, Gerzensee, Kirchdorf, Münsingen je	Fr. 8.–
nach Oberdiessbach	Fr. 9.–
alle Spitäler Bern	Fr. 40.–
alle Spitäler Thun	Fr. 30.–

Wenn die Wartezeit länger als eine Stunde beträgt, wird für jede angebrochene halbe Stunde eine Pauschale von Fr. 5.– verrechnet.

Anmeldung

Frühzeitig, bis spätestens am Vortag, bei Therese Wyss-Aebersold, Telefon 031 781 24 76

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Frauenvereins Wichtrach. www.frauenverein-wichtrach.ch

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Zum Stand der Arbeiten

Hochwasserschutzbaute beim Schützenhaus

In Arbeit ist zur Zeit die Rückhaltung Schützenhaus, wo zu Beginn auch wiederum Schüler mitgeholfen haben, im betroffenen Bachbereich die Dohlenkrebse herauszulesen. Die Arbeiten beim Schützenhaus sollten zum Jahresende weitgehend abgeschlossen sein.

Zu den Kosten des Projektes

Am 3. November 2017 hat die Projektleitung die aktuelle Kostensituation des Hochwasserschutzprojektes genehmigt. Dieses schliesst in der Endabrechnung gesamthaft praktisch gleich ab wie der seinerzeit 2012 an der Urne genehmigte Kredit, jedoch mit recht erheblichen Verschiebungen innerhalb des Budgets. So rechnet man heute bei den Bauarbeiten beim Gansgraben mit einer Kostenüberschreitung von rund Fr. 1,5 Mio Fr., die jedoch durch Kostenunterschreitungen bei andern Projektteilen sowie der Position «Unvorhergesehenes» kompensiert wird.

Bei der Kostenüberschreitung beim Gansgraben hat uns wohl «die Geschichte eingeholt», indem ab 1920 in Niederwichtach die beiden Bäche durch das Dorf entweder eingedeckt oder eingedolt wurden. Beim Eindolen schlugen die Fachleute damals Rohre mit dem Kaliber 100 cm vor, die Behörden wählten aber das Kaliber 60 cm für die Zementrohre, einmal aus Kostengründen und auch, weil es in dieser Zeit weniger Hochwassersituationen gab. Alle die Bachleitung querenden Leitungen für die Wasserversorgung, die

Elektrizität usw. stellten sich in der Folge ein

auf die Lage dieses Kalibers. Zudem waren die über die Jahre gebauten Leitungen (auch private) nicht alle «aktenkundig». Der Ersatz der 60 cm- durch die 100 cm-Rohre hatte nun speziell im Bereich Chäsereiweg und Oberdorfstrasse erhebliche Auswirkungen auf das gesamte Ver- und Entsorgungssystem. Viele Leitungen mussten angepasst und tiefer gelegt werden, was beim Hochwasserschutzprojekt massive Mehrkosten verursachte.

Peter Lüthi



Die Dohlenkrebse werden bis 12 cm lang.



Sicht auf Schützenhaus und das Projekt



Übersicht Baustelle



Die Dohlenkrebse werden beim betroffenen Bachbereich herausgelesen.



Das Einsammeln geht am besten mit Handschuhen.

Gemeinsam Lösungen konkretisieren

Besserer Hochwasserschutz und mehr Platz für die Aare im Gebiet Thalgut-Chesselau

An der Aare zwischen Wichtrach und Münsingen soll der Hochwasserschutz verbessert, die Trinkwasserversorgung gesichert und der Aare mehr Platz gegeben werden. Der Kanton Bern hat für das Gebiet Thalgut-Chesselau ein entsprechendes Projekt lanciert. Bei der Gestaltung wird der Kanton eng mit Behörden, Gemeinden, Grundeigentümern, Interessenverbänden und der Bevölkerung zusammenarbeiten.

Frühere Hochwasser haben gezeigt, dass die Schutzbauwerke an der Aare zwischen Thun und Bern veraltet, teilweise instabil und für heutige Hochwasser ungenügend dimensioniert sind. Im betroffenen Aareabschnitt ist der Hochwasserschutz zurzeit nur noch knapp gewährleistet. Das Aareufer ist teilweise instabil und die zahlreichen Buhnen und Längsverbauten sind unterspült und deren Zustand ungenügend.

Jetzt handelt der Kanton. Der Wasserbauplan «Thalgut-Chesselau» will den Hochwasser- und Trinkwasserschutz unter Berücksichtigung von Ökologie und Naherholung verbessern respektive sichern. Der Plan umfasst das Gebiet 200 Meter oberhalb der Thalgutbrücke bis hin zum ehemaligen Reitplatz Münsingen. Beteiligt sind die Gemeinden Wichtrach, Gerzensee und Münsingen.



Freizeitplatz Fleckenplatz

Mehr Schutz und Platz

Auf Wichtracherseite (rechtes Aareufer) steht vor allem der Hochwasserschutz für die Autobahn, die Trinkwasserfassung von Wichtrach und die Trinkwasserleitung des Wasserverbands Region Bern zur Diskussion. Zudem soll die Aare auf beiden Seiten mehr Platz erhalten. Angestrebt wird eine grosszügige Auenlandschaft mit einem lichten Wald und vielfältigen Rinnsalen. Tiere und Pflanzen erhalten dadurch neuen, attraktiven Lebensraum. Fussgänger, Wanderer oder Jogger können das Gebiet – soweit nicht geschützt – auf zum



Erosion am Aareufer im Projektgebiet Chesselau-Thalgut (Anrisse beim Pumpwerk Mälchplatz).

Teil neu angelegten Wegen erkunden. Die geplante Revitalisierung kompensiert auch die Naturlandschaft, die wegen des Hochwasserschutzes bei der Gürbemündung in Belp im Gebiet Selhofenzopf verbaut werden musste.

Insbesondere zwischen Mälchplatz und ehemaligem Reitplatz Münsingen soll der Aarelauf verbreitert werden. Das erfolgt so, dass mit einfachen und möglichst kleinen Eingriffen zum Beispiel ein Einschnitt ins Ufer gebaggert wird. Ausgehend von dieser Bucht sucht sich die Aare über die Jahre hinweg ihren eigenen Lauf, bildet Rinnsale und kleine Nebenflussarme. Somit gestaltet der Fluss seinen Lauf stetig und selbständig bis hin zu den Schutzbauten. Dieser Prozess kann Jahre dauern, durch ein Hochwasser aber auch beschleunigt werden. Nur bei extremen Gefahren wird von Menschenhand eingegriffen.

Gemeinsam mit Betroffenen und Interessierten

Am Anfang des Projekts stehen verschiedene von Experten entwickelte Varianten. Ein Fachausschuss und eine Begleitgruppe – mit Vertretern aus der Bevölkerung – diskutieren, ändern oder verwerfen diese. Allenfalls werden auch neue Varianten entwickelt. Die so bereinigten Vorschläge werden allen Interessierten an einer Mitwirkungsveranstaltung in der zweiten Januarhälfte 2018 vorgestellt.

Vielfältige Ziele

Mit verschiedenen Wasserbauplänen will der Kanton den Hochwasserschutz zwischen Thun und Bern sicherstellen, das Absenken der Flusssohle stoppen und damit die Trinkwasserversorgung auch in Zukunft gewährleisten. Gleichzeitig soll Tieren und Pflanzen wertvoller Lebensraum geschaffen werden und den Menschen die Aare als attraktives Naherholungsgebiet erhalten bleiben. Weitere Wasserbaupläne soll es für die Region Bern, die obere Belpau und für Kiesen-Jaberg geben.

Mitwirkungsanlass 30. Januar 2018 – Position Gemeinderat Wichtrach

Gemäss Wasserbaugesetz liegt die Hoheit und Verantwortung des Wasserbaus an der Aare beim Kanton. Der Gemeinderat ist über die Aktivitäten informiert und mit dem Ressortleiter Raumplanung und Bauten in der Projektgruppe vertreten. Für den Gemeinderat gibt es einige offene Fragen im Bereich Verkehr, Unterhalt, Zufluss der Bäche etc. Er wird die definitive Position der Gemeinde Wichtrach nach dem Mitwirkungsanlass und in Kenntnis der Reaktionen der Bevölkerung beim Kanton einbringen.

Er bittet alle Wichtracherinnen und Wichtracher, den Mitwirkungsanlass vom 30. Januar 2018 um 19:30 Uhr in der MZH am Bach zu besuchen.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Daniel von Rütte, Gemeinderat
Dominique Blatter, Tiefbauamt Kt. Bern

ThalGut GARAGE

SEAT Service

Herzig & Gfeller GmbH **3114 Wichtrach**
 Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
 Service und Reparaturen aller Marken

KHG
 KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen

Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch



Parkett Glauser GmbH
 Thalgutstrasse 41
 3114 Wichtrach

Bodenbeläge
 Parkett
 Kork
 Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69 Mobil 079 749 12 70
 www.parkettglauser.ch info@parkettglauser.ch

Franco Tornatore GmbH
 Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
 3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
 Mobil 079 300 31 19
 E-Mail f.tornatore@bluewin.ch




brügger GÄRTEN

Gartengestaltung | Gartenbau
 Gartenpflege



bruegger-gaerten.ch

coiffureromy 

romy hofmann · eidg. dipl. coiffeuse
 thalgutstrasse 35 · 3114 wichtrach · tel. 031 781 26 46



Simon Siegfried

Brigitte Hodel

Claudia Tanner

Thomas Anken

Beratung
 von
 8-20 Uhr

**Setzen Sie auf das Team Wichtrach –
 wir beraten Sie persönlich und unkompliziert.**

Bank SLM AG
 Bernstrasse 40
 3114 Wichtrach

031 700 11 60
 info@bankslm.ch
 bankslm.ch

BANKSLM

Wichtrach

Umgestaltung Jugendraum



Verschiedene jugendliche Besuchende des Jugendraums äusserten im Frühling 2017 den Wunsch, den Jugendraum neu zu gestalten. Der Raum entsprach nicht mehr ihren Bedürfnissen für einen gemütlichen Treffort.

Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal hat zusammen mit der Betriebsgruppe den Wunsch der Jugendlichen aufgenommen und mit der Planung für eine Umgestaltung begonnen.

Das Projekt wurde während den Besuchen der Kinder- und Jugendfachstelle in den beiden fünften Klassen vorgestellt und die Jugendlichen wurden zur Teilnahme an den Bauarbeiten eingeladen.

Zwischen den Sommer- und Herbstferien wurde der Jugendraum von motivierten Jugendlichen, vor allem aus der 5. Klasse, umgestaltet. An acht Nachmittagen strich das Team mit viel Elan die Wände und den Boden neu. Zudem bauten sie die Bar um und richteten den Treff neu ein. Die Jugendlichen konnten die Farbe und die Einrichtung selber bestimmen.



Am 20.10.2017 besichtigten interessierte Eltern, Verwandte, Bekannte und Gemeinderatsmitglieder den frisch umgestalteten Jugendraum. Bei einem Apéro und selbstgemachten alkoholfreien Drinks konnten die Besucher und Besucherinnen die Arbeit der Jugendlichen bestaunen. Der neue Jugendraum und die Arbeit der Jugendlichen wurde viel gelobt. Für die Eltern bot dieser Anlass eine gute Gelegenheit, den Raum und die Leitungspersonen kennen zu lernen.

Anschliessend weihten rund 20 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse den umgebauten Jugendraum mit einer Disco ein. Für die meisten Jugendlichen war dies ihre erste Party. In vollen Zügen genossen sie «ihren» neuen Raum.

Der Jugendraum hat bis zu den Weihnachtsferien jeden zweiten Freitag geöffnet. Das Programm finden Sie unter www.jugendfachstelle.ch/Programm

Dominique Zangger, Jugendfachstelle

Wichtrach

Jungbürgeranlass

Auch in diesem Jahr haben sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger wieder auf Reisen begeben. Am Samstag, dem 3. September sind wir aus dem Regen in Wichtrach in die Sonne nach Säriswil gefahren. Dort angekommen gab das Organisationskomitee den Teilnehmenden erstmals richtig bekannt, was wir nun in Säriswil machen werden.

Auf einer Wiese wurden sogenannte Farmer Games, oder auch Bauernhofspiele, für uns aufgebaut. Im Verlauf des Nachmittags haben wir in Dreier- und Vierergruppen diese Spiele

im Wettkampf gegeneinander bestritten. Bei Spielen von Gummistiefelweitkicken über Kirschsteinspucken bis zum Mundartquiz war für jeden etwas dabei. Es wurde viel geplaudert, geblufft und sich amüsiert.

Den Abend liessen wir im Restaurant Rössli in Säriswil mit einem ausgezeichneten Menü ausklingen. Das Organisationskomitee bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und schaut auf einen siegreichen, humorvollen und abenteuerlichen Nachmittag zurück.

Danken möchten wir auch der Gemeinde Wichtrach, die diese Anlässe jeweils ermöglicht, und natürlich Adrian Roth, der uns so tatkräftig unterstützt und begleitet hat.

Das OK der Jungbürger 2017

Joy Brönniman, Domminik Bachman, Kevin Zahn, Jasmin Stettler und Marisa Beugger

Jasmin Stettler



Fotos: zVg

Jugend heute

Sprachaufenthalt, Praktikum und Co

Schon als Kind muss man in den Freundebüchern anderer die Frage «Was willst du mal werden?» beantworten. Mit den Jahren wurde den Mädchen unter uns aber bewusst, dass Prinzessin keine realistische Option ist. Auch die Vorstellungen der Jungs, als Feuerwehrmann oder Polizist zu enden, haben sich in den meisten Fällen geändert. Herauszufinden, was der passende Beruf für die Zukunft ist, stellt sich als schwierige Aufgabe heraus. Sich für das Gymnasium oder eine beliebige Lehre zu entscheiden, ist nicht immer die beste Idee. Wie man sich mehr Zeit zum Überlegen verschaffen und sich sicher werden kann, ob der Beruf, für den man sich entschieden hat, wirklich zu einem passt, zeigen die nächsten fünf Punkte.

1. Schnuppertage

Während der achten Klasse erhält jeder Schüler und jede Schülerin die Möglichkeit, eine Woche in dem Beruf ihrer Wahl schnuppern zu gehen. Je nach Bedürfnis kann man auch mehrere Berufe anschauen. Schnuppertage können bei Verlangen auch an weiteren Tagen bezogen werden. In der Regel sind sie sehr hilfreich, da an ihnen der Arbeitsalltag gezeigt wird. So stellt man fest, ob einem der Beruf entspricht oder man lieber nach etwas anderem Ausschau hält. Es kommt vor, dass der Beruf, für den man bis vor den Schnuppertagen geschwärmt hat, anders erlebt wird als erwartet und man sich danach umentscheidet. Geht man zwei Mal im selben Beruf aber in unterschiedlichen Betrieben schnuppern, erhält man einen noch grösseren Einblick in das Berufsleben. Denn jeder Betrieb funktioniert anders und zeigt unterschiedliche Aspekte.

Schnuppern kann man in fast allen Berufen und man sollte diese Möglichkeit auch nutzen. Vielleicht ist es auch nützlich, einen Beruf anzuschauen, an den man zuvor noch nicht gedacht hat. Er könnte sich als spannend und interessant herausstellen.

2. Sprachaufenthalt

Während einigen Monaten oder je nach Interesse auch einem Jahr an einem anderssprachigen Ort lernt man viele neue Personen kennen, sammelt Erfahrungen und lernt zudem, eine Sprache besser zu beherrschen. Dieses Zwischenjahr kann im Ausland, aber auch in anderen Teilen der Schweiz gemacht werden. Wobei zu beachten ist, dass es in der Schweiz billiger sein wird als im Ausland. Es ist sinnvoller, wenn man den Sprachaufenthalt an einem Ort macht, dessen Sprache man bereits etwas kann. Meistens lebt man dort in einer Familie, arbeitet für sie (Au-Pair) oder geht mit den gleichaltrigen Kindern aus der Familie in die Schule.

3. Praktikum

Ein Praktikum dauert meistens ein Jahr, man kann aber auch ein kürzeres machen. Es bietet einen tieferen Einblick in den Alltag und man bekommt ein besseres Bild von den Tätigkeiten im Beruf, als man ihn an Schnuppertagen erhält, da das Praktikum mehr als nur ein paar Tage andauert. Ein Praktikum ist vor allem dann zu empfehlen, wenn man sich für einen Beruf entschieden hat, aber trotzdem noch einige Zweifel bestehen. In dem Praktikumsjahr lernt man den Beruf kennen und weiss, wie es ist, jeden Tag für ihn aufzustehen. Ein abgeschlossenes Praktikum im Beruf, für den man sich ein Jahr später bewirbt, bietet nützliche Referenzen und zeigt, dass man bereits Berufserfahrung hat.

4. Beratungsgespräch

Das Berufs- und Informationszentrum (BIZ) in Bern bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mit Fachpersonen Gespräche zur Berufswahl zu führen, wobei das erste Kurzgespräch gratis ist. Die Gespräche können alleine oder mit den Eltern abgehalten werden. Wenn man bereits einen Beruf vor Augen hat, aber noch mehr über ihn erfahren möchte, kann man sich bei einem Gespräch beraten lassen und Broschüren und Bücher in der Bibliothek des BIZ ausleihen. Hat man noch keine Vorstellung von seiner beruflichen Zukunft, hilft das BIZ mit Vorschlägen basierend auf eigenen Interessen weiter.

5. Fachhochschule

Hat man sich für einen Beruf entschieden, muss für diesen studieren, hat aber keine Lust auf vier weitere Jahre am Gymnasium und mindestens drei an der Universität, dann besteht die Möglichkeit, eine Lehre mit Berufsmatura abzuschliessen und anschliessend an einer Fachhochschule zu studieren. Diese bietet fast jedes Studienfach bis zum Master an. Der Unterschied zwischen einer Fachhochschule und der Universität liegt darin, dass eine Fachhochschule praxisorientierter ist als eine Universität und man bereits nach dem Bachelor beginnen kann zu arbeiten.

Christine Brungard



Dienstag bis Sonntag, 26.–31. Dezember 2017 in Wichtrach

17. Internationales Novizen Turnier

Sechs Mannschaften aus drei Nationen, 11 spannende Spiele, im Minimum 660 Minuten Eishockey. Das wird am 17. Internationalen Novizen Turnier vom 26. bis 31. Dezember 2017 in der Eishalle Sagibach in Wichtrach zu sehen sein. Das bekannteste Novizen Turnier in der Schweiz wird nun schon zum siebzehnten Mal ausgetragen. Für die Spieler der teilnehmenden Mannschaften bedeutet das vom Dienstag, 26. Dezember bis Sonntag, 31. Dezember volle Power, aber auch viel Spass. Das OK INS konnte auch dieses Jahr wieder zwei Mannschaften aus dem Ausland verpflichten. Zum einen die bekannte Mannschaft aus Tschechien, den HC Karlovy Vary. Wir hatten in den letzten Jahren nie mehr eine Mannschaft aus der Tschechischen Republik bei uns in Wichtrach. Zum andern die Mannschaft aus der Slowakei, den HKM Ritieri Brezno. Diese zwei Vereine aus dem Ausland werden sicher ein gewichtiges Wort um den Turniersieg in der kommenden Ausgabe des INS mitreden. Versuchen zu verhindern werden dies die Mannschaften aus der Schweiz.

Da auch dieses Jahr wiederum die Meisterschaft der Novizen Elite fast keinen Unterbruch über die Festtage hat, dürfen wir dafür neben unserer heimischen Top Mannschaft Dragon Thun noch weitere Novizen Top Mannschaften aus der Schweiz bei uns in Wichtrach begrüßen.

Folgende Mannschaften aus der Schweiz nehmen dieses Jahr am Turnier teil:

- EHC Burgdorf/Brandis vom Hockey Country Emmental
- EHC Visp Young Lions
- SC Langenthal

Wie in Davos beim Spengler Cup treten sechs Mannschaften je in zwei Dreiergruppen, Gruppe A und Gruppe B, einmal gegeneinander an. In einer Zwischenrunde und in je zwei Halbfinals werden die Finalteilnehmer ermittelt. Ein Modus, mit dem es in jedem Spiel um etwas geht, somit werden spannende Spiele garantiert sein.

Am Morgen des 31. Dezember 2017 (10.00 Uhr) findet das Finalspiel der zwei besten Teams statt.

Grossartiges wurde bei den Vorbereitungen geleistet und Grossartiges wird anlässlich des Wettkampfes geboten.

Das Internationale Nachwuchsturnier Sagibach ist bereits zu einem traditionellen Anlass in der Eishalle Wichtrach geworden! Seit 17 Jahren heisst es deshalb ab dem 26. Dezember für alle Eishockeyfreunde. «Alsobis im Sagibach.»

Monika Bähler, Sportzentrum Sagibach

Spielplan

GRUPPE A:

EHC Visp

SC Langenthal

HKM Ritieri Brezno

GRUPPE B:

HC Dragon Thun

EHC Burgdorf/Brandis

HC Karlovy Vary



Dienstag, 26. Dezember	17.30 Uhr	EHC Visp – SC Langenthal	
	19.30 Uhr	Begrüssung	
	20.15 Uhr	EHC Burgdorf/Brandis – HC Dragon Thun	
Mittwoch, 27. Dezember	17.30 Uhr	HKM Ritieri Brezno – EHC Visp	
	20.15 Uhr	HC Karlovy Vary – HC Dragon Thun	
Donnerstag, 28. Dezember	17.30 Uhr	SC Langenthal – HKM Ritieri Brezno	
	18.45 Uhr	Sponsorenapéro	
	20.15 Uhr	HC Karlovy Vary – EHC Burgdorf/Brandis	
Freitag, 29. Dezember: ZWISCHENRUNDE			
	17.30 Uhr	2. Gruppe A – 3. Gruppe B	Spiel C
	20.15 Uhr	2. Gruppe B – 3. Gruppe A	Spiel D
Samstag, 30. Dezember: HALBFINAL			
	17.30 Uhr	Sieger Gruppe A – Sieger Spiel C	Spiel E
	20.15 Uhr	Sieger Gruppe B – Sieger Spiel D	Spiel F
Sonntag, 31. Dezember: FINAL			
	10.00 Uhr	Sieger Spiel E – Sieger Spiel F	
	Anschliessend Schlussfeier		





Spenglerei + Blitzschutz Bedachnungen + Fassadenbau
3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88 Telefon 031 721 47 07 Telefon 031 781 30 03
 Natel 079 600 90 33 Fax 031 781 30 13 Natel 079 222 52 82

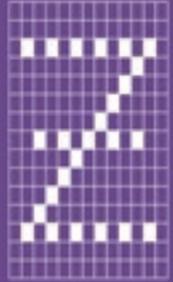
• Steildächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Isolationen • Spenglerei • Blitzschutz • Profibleche • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen • Flüssigkunststoffe • Photovoltaik-Anlagen • Solarthermie-Anlagen



BREZZIKOFER HOLZBAU AG
 Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch



Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
 3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85

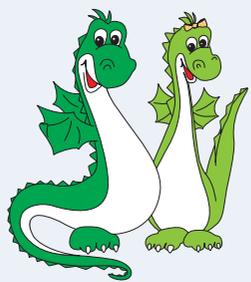


HORIZONT
 Maklergruppe mit Weitsicht

Versicherungen - Vorsorge - Hypotheken

Daniel Bürki Geschäftsinhaber FINMA Nr. 17863/17845
 Mobile: 079 653 55 81
daniel.buerki@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch

Daniel Bürki Beratungen GmbH - Postfach 235 - 3114 Wichtrach



Hier könnte Ihr Inserat stehen. Interessiert?

Brigitte Hey gibt Ihnen über die Konditionen gerne Auskunft.

Telefon 031 780 20 80
drachepost@wichtrach.ch



JOHO
 swiss made
 Alufensterläden

JoHo
 Alufensterläden
 Bahnhofstrasse 46
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 771 39 44

alu-fensterlaeden.ch



TimberTime.ch

Rene Haidorfer Zimmermann 079 285 20 59 rene@timbertime.ch
Simon Dellenbach Dachdecker 079 247 26 02 simu@timbertime.ch

- Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- Dachkontrollen und Reinigung
- Innenausbau und Umbauten
- Messe- und Kulissenbau

Ob IM, UM oder UF em Huus lüt a, mir chöme druus.



BACHMANN
ELEKTRO AG

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch

Seit über 100 Jahren!

In unserem Blumenladen finden Sie tolle Geschenke und Ideen für die kommenden Festtage!



BÜHLER
 Blumenladen & Gärtnerei

Wir sind für Sie da!

Peter Bühler
 3114 Wichtrach
 Telefon 031 781 04 91

Kommissionsarbeit in Wichtrach

Die Kommission Raumplanung + Bauten stellt sich vor

Nebst der Tätigkeit als Gemeinderat gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit, in verschiedenen Kommissionen aktiv mitzuwirken und so das politische und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf mitzugestalten. In dieser Nummer stellen wir die Aufgaben und Mitglieder der Raumplanung + Bauten vor. Die Kommission für Raumplanung + Bauten ist eine ständige Kommission nach Gemeindeordnung Artikel 48. Sie besteht aus fünf Mitgliedern, welche durch die Gemeindeversammlung gewählt werden. Der Ressortleiter Raumplanung + Bauten ist von Amtes wegen Mitglied der Kommission.

Die Kommission berät zuhänden des Gemeinderats

- die kommunale Richt- und Nutzungsplanung
- die langfristige Infrastrukturplanung für Neu- und Erweiterungsbauten (Hoch- und Tiefbauten, Anlagen der Ver- und Entsorgung)
- Umweltschutzanliegen im Rahmen ihrer Tätigkeiten
- den Voranschlag
- die Planungs- und Investitionsanträge aus dem Ressort
- vertragliche Abmachungen im Rahmen der Grundordnung, der Überbauungsordnungen und der Erschliessungsplanungen

Die Kommission behandelt abschliessend

- Baubewilligungen für Projekte ab einer Bausumme von Fr. 300 000.– (Baubewilligungen bis Fr. 300 000.– werden von der Gemeindeverwaltung behandelt)
- baupolizeiliche Verfügungen

Während der Redaktionsarbeiten hat uns die Nachricht vom unerwarteten Tod von Walter Küpfer erreicht und betroffen gemacht. Walter setzte sich in verschiedenen Funktionen und seit 2012 in der Kommission R+B für die Gemeinde Wichtrach ein. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement und wünscht den Angehörigen viel Kraft für die kommende Weihnachtszeit.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



Brügger Ernst

«Lasst uns miteinander ein lebenswertes Wichtrach bauen für Alteingesessene wie für Neuzuzüger.»



Müller Hans

«Weil es mich interessiert und ich damit für die Gemeinde etwas machen kann.»



Zingg Beat

«Meine Motivation ist es, Theorie und Praxis möglichst gut zusammenzuführen und umzusetzen.»



Von Rütte Daniel

«Wichtrach wird sich baulich immer verändern und entwickeln, ich möchte mitwirken und dazu beitragen, das Dorfbild zu erhalten.»



Küpfer Walter (verstorben)

«Mich interessiert eine ökonomisch und ökologisch ausgewogene Entwicklung von Wichtrach.»

Fotos: zVg

Alltag in der Tagesschule



Die Tagesschule Wichtrach ist im August ins zweite Jahr am neuen Standort Stadelfeld gestartet. Lassen wir uns mitnehmen auf eine Bilderreise durch den Alltag. Neben Spielen, Essen und Diskutieren gilt es auch mitzuhelfen und Rücksicht zu nehmen. Die Tagesschule erbringt hier einen wichtigen Beitrag zum Umgang miteinander.

Die Tagesschule Wichtrach im Schuljahr 2016/17 in Zahlen:

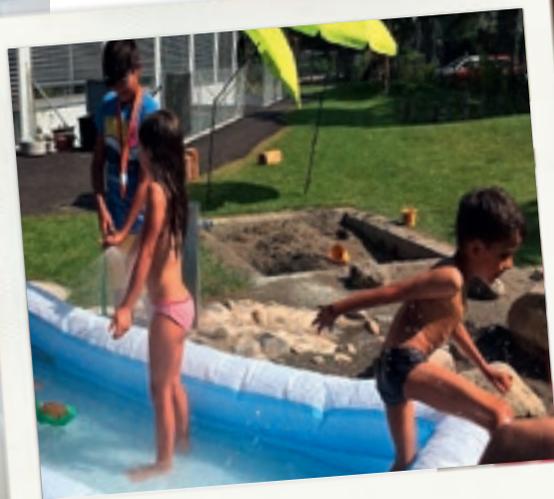
- 61 Kinder
- 10 Betreuerinnen
- 61'930 Stunden Tagesschulbetrieb
- 2'844 Mittagessen
- 1'200 Legoklötze
- 20 Plüschtiere
- 90 Farbstifte
- unzählige Male gespielt, gebastelt, geweint, getröstet, geschimpft, gelobt, gelacht, gelebt



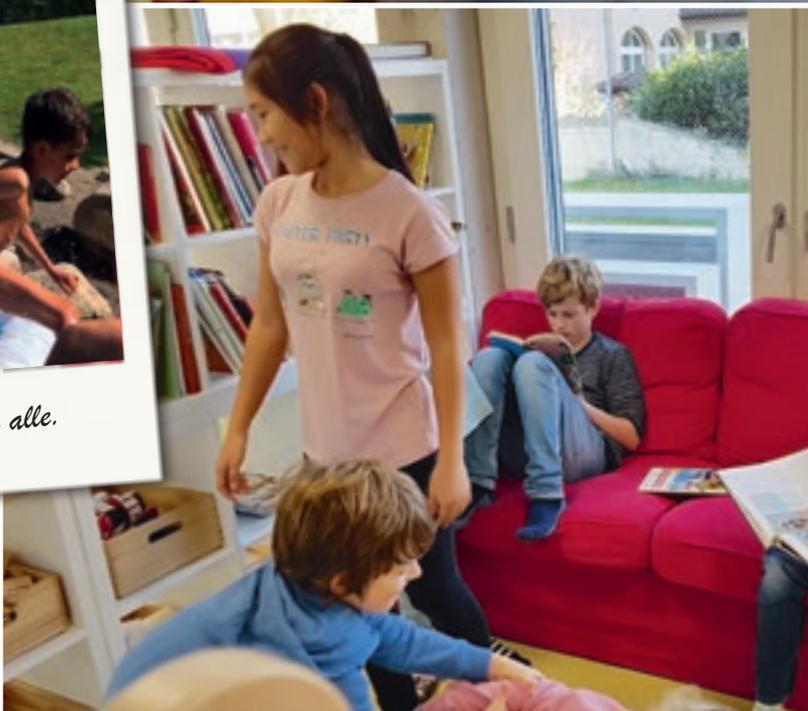
Die Ecke zum Flanzen und Lesen.



Ping-Pong ist ein faszinierender Sport!



Sommer-Badeplausch für alle.



T
A
G
E
S
S
C
H
U
L
E



Ein spannendes Spiel ist im gang.



Zusammen wird das Essen vorbereitet.






Remo Aeschlimann
 Meiseweg 1
 3114 Wichtrach
 Tel. 033 225 00 57
 www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbetunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.



Corinne Lehmann
 Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

EINKAUFEN IM DORF 

MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE DEN DOPPELTEN PROBON.

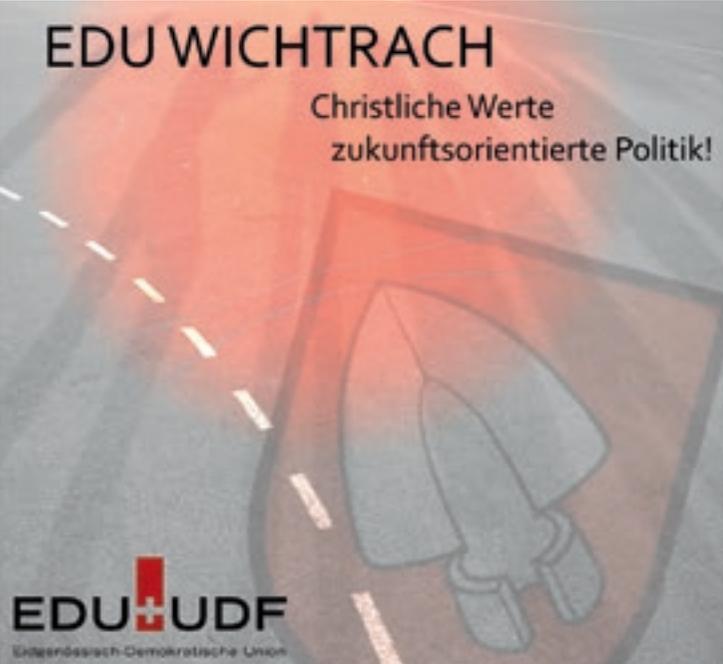
Wichtrach **Bäckerei Bruderer**
Bäckerei Jorns
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfchäsi Zenger
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee **Dorflade Marti**

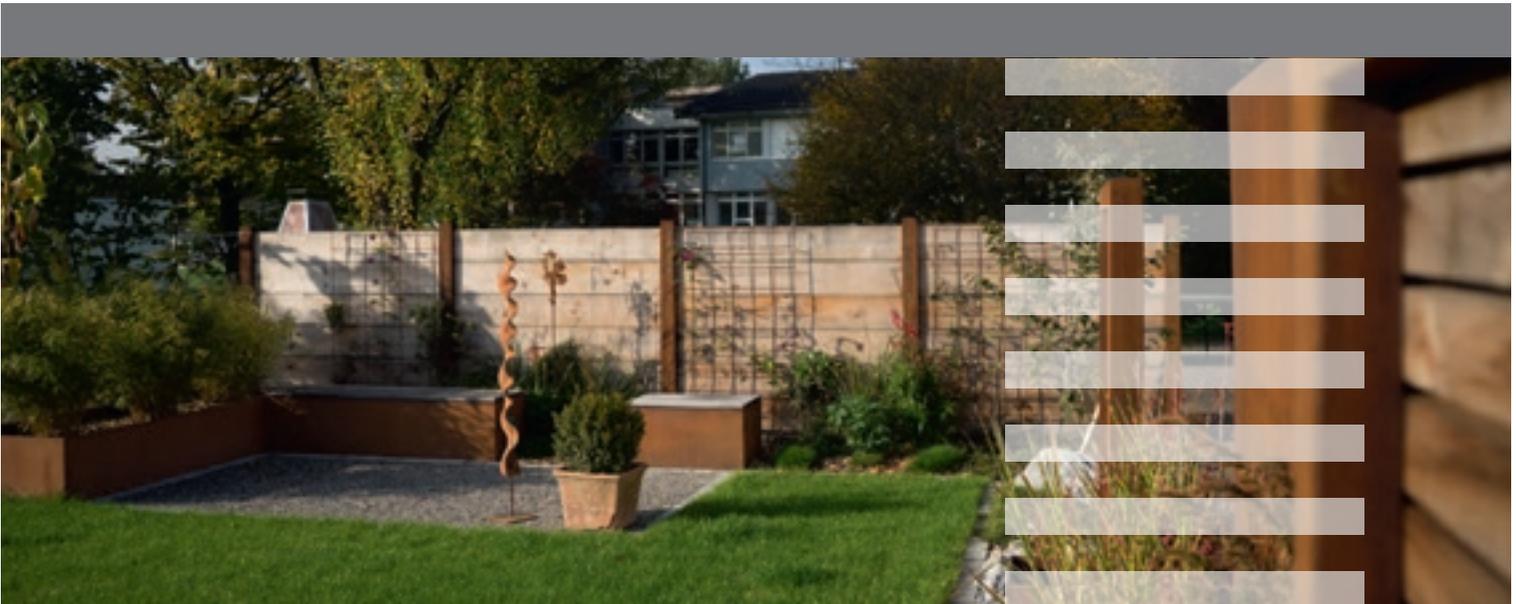
GÜLTIG BIS 31. JANUAR 2018 



EDU WICHTRACH
 Christliche Werte
 zukunftsorientierte Politik!



EDU+UDF
 Eidgenössisch-Demokratische Union




FUHRER AG
GARTENBAU
 3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGTER GENIESSEN

Seniorinnen und Senioren



**Ein wunderschönes Ziel,
besonders bei diesem Wetter.
Und die Aussicht?**



**Sogar E-Biker müssen
manchmal stossen.**



**Im Alter ist das Gleichgewicht
besonders wichtig.**



**Zur Erholung von der
konzentrierten Arbeit gibt
es auch ein Zvieri.**

Fotos: P. Lüthi

Frohe Weihnacht und «äs guets Nöis»

Das Leiterteam freut sich, auch im kommenden Jahr wieder mit möglichst vielen Wichtracher-Seniorinnen und -Senioren (im Alter ab 65 Jahren) sich zu bewegen (sei es geistig oder mit Händen und Füßen).



Die Senioren-Webseite finden Sie unter www.wichtrach.ch

Auf der Frontseite (rechts) das Ikon  drücken.

Angebote und Adressen

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»
Fritz Eyer, Schulhausstr. 3, Tel. 031 781 12 43

Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.

Astronomie

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch
Programm auf Anfrage.

Jassen

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,
visillo@bluewin.ch
Jeden 1. Mittwoch im Monat. 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Bernhard Streisguth, Tel. 031 781 20 18,
bernhard.streisguth@bluewin.ch
Lea Graber, Tel. 031 781 17 71,
graber.lea@bluewin.ch
Jeden 4. Donnerstag im.
Jan/März/Mai/Aug/Okt/Nov

Liserhök

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20
Jeden 2. Dienstag im Monat.
14.00–17.00 Uhr im Gasthof Löwen
Wichtrach.

Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch
Durchführung nur bei schönem Wetter,
Interessenten werden kurzfristig
aufgeboten.

Seniorinnenturnen

Ruth Häni, Tel. 031 711 15 45,
ruth.haeni@prosenectute.ch
Jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Seniorenturnen

Peter Lüthi, Tel. 031 781 00 38,
luethi.ott@bluewin.ch
Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr,
in der Turnhalle Stadelfeld

Wandern

Fritz Schmidt, Tel. 031 781 11 31,
schmidt.fritz@bluewin.ch
Der Wandertag ist immer der erste
Dienstag im Monat.

Zäme singe

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,
su.ju@bluewin.ch
Singen immer am 1. Samstag
im Monat (nicht Juli/August).
10–11 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Persönlich

Äs Wunder...



Ist es nicht so, dass auch wir manchmal in einem stillen Moment einen Wunsch hegen, dessen Erfüllung an ein Wunder grenzt, und wir eigentlich gar nicht daran glauben? Kann ich in dieser oft so hektischen Zeit noch so «Oasenzeiten» geniessen, meinen Gedanken freien Raum geben?.....und dann plötzlich geschieht es, dass wir Dinge sehen, welche an ein Wunder grenzen.

Es war einmal.....so kennen wir die Märchen aus der Kinderzeit und diese drei Worte beinhalten eine Aussage, die nach mehr «wie geht es weiter?» verlangt. In der heutigen Erzählung verbergen sich sogar 2 Wunder! In der ersten Geschichte versteckt sich vielleicht auch ein Hauch von Fantasie, aber das darf ja sein. In der Weihnachtszeit geschehen viele Dinge, die wir mit unserem menschlichen Verstand nicht einordnen können, eben Wunder. In der ersten Erzählung spielt Benjamin eine wichtige Rolle. Ein fünfjähriger Bub mit lustigen Locken auf dem Kopf und vielen Fragen im Kopf. Abends beim Zubettgehen darf er sich immer noch eine Geschichte wünschen, die meistens von seinem Mami vorgelesen wird. Er macht es sich so richtig gemütlich unter der Wolldecke und wartet. Endlich geht die Türe auf und er sieht das «Geschichte-Buech» schon von weitem. «Na, Benjamin, was wünschst du dir heute für eine Geschichte?» fragt sein Mami. «Hmm», meint Benjamin, «kannst du mir eine Geschichte vorlesen, in der ein Regenbogen vorkommt?» «Ich glaube, da in diesem dicken Buch lässt sich die gewiss finden.» Und siehe, mit einem siegesgewissen Lächeln wird das geheimnisvolle Buch aufgeschlagen.

Es war einmal ein Regenbogen, welcher von einer Schönheit geprägt war, so dass viele Menschen auf der Erde ob dieser Vollkommenheit staunten. «Ja, Mami, aber...» schon kam die erste Frage, die immer sofort beantwortet werden musste: «Aus was besteht der Regenbogen?» Da meinte sie und es musste ja kindgerecht erklärt werden: «Ein Regenbogen besteht aus tausend und abertausend kleinen Regentropfen und wenn dann die Sonne in eine Regenwolke scheint, reflektieren diese Regentropfen diese wunderbaren Farben. Aber jetzt zurück zu unserer Geschichte. Einer dieser Regentropfen hatte schon lange einen sehnsüchtigen Wunsch. Er wollte so gerne mal als Tropfen gefrieren und ein Schneestern werden, welcher auch in allen Regenbogenfarben glitzert. Er rief diesen Wunsch so laut, dass selbst die Sonne von diesem Wunsch hörte. Sie begegnete diesem Regentropfen und sagte: «Ich habe von deinem Wunsch gehört und ich möchte ihn dir erfüllen, aber es hat seine Tücken. Ich kann dich zur Winterzeit als Schneeflocke fallen lassen, so dass du in kalter Nacht als Schneestern in allen Farben funkelt, aber»,und sie schaute den Regentropfen liebevoll an, «eines Tages wirst du schmelzen und von der Sonne aufgesogen wieder ein Regentropfen werden. Bist du damit einverstanden?» «Ja», nickte unser Regentropfen und war ganz begeistert. Ob er sich das Ende gut überlegt hat? Eines Tages verliess er den Regenbogen und machte sich auf die weite Reise zur Erde. Es war Winterzeit und schnell zauberte der eisige kalte Wind aus dem Tropfen einen wunderschönen Schneestern, der in allen Farben

blinkte und glitzerte. Er fiel auf eine wunderbare weiche Schneedecke und war richtig glücklich, mit vielen anderen Schneestern um die Wette zu glitzern. Bis eines Tages ein warmer Wind aufkam und genau das geschah, was die Sonne ihm vorausgesagt hatte. Er kam wieder zurück in den Regenbogen und hatte wieder eine andere Aufgabe zu erfüllen. Benjamin hatte das Ende der Geschichte nicht mehr mitbekommen, er schlief schon tief und fest.

Hirten auf dem Feld, eine klirrend kalte Nacht, sie wärmten sich am offenen Feuer... da geschah es... ein helles Licht am Himmel von ungeahnter Intensität, ein Engel erscheint ihnen und spricht zu dem einfachen Hirtenvolk...«Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen, euch ist heute der Heiland geboren... ihr findet ihn...» sie glauben und begeben sich auf den Weg zu der Krippe, wo sie das Jesuskind finden, wie ihnen gesagt wurde... es machen sich drei Könige auf den Weg, gedrängt durch eine Erscheinung am Himmel, einen Stern mit Schweif von ungeahnter Schönheit, der sie darauf aufmerksam macht, dass dort, wo er stehenbleibt, ein König geboren wird; ein Wunder, das einfache Hirtenvolk und die drei Könige werden zu dem Stall hingewiesen, um dort miteinander den König aller Könige, JESUS CHRISTUS, anzubeten.

Märchen und Wunder stehen oft so nah beieinander, aber das grösste Wunder in Bethlehem ist wahr und wir dürfen uns daran festhalten. Ich wünsche allen Lesern friedliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Ruth Baumgartner

«Schnousimorgen» in der Spielgruppe

Heute machen wir Popcorn in der Spielgruppe

Die Popcornmaschine steht auf dem Tisch, die grosse Schüssel und die Maiskörner ebenfalls. Damit es in der Spielgruppe schon nach Popcorn duftet – was mich immer an Kino oder Zirkus, jedenfalls an etwas Besonderes erinnert – mache ich eine Portion, bevor die Kinder ankommen.

Am Vortag hatte ich den Kindern die Maschine gezeigt und erklärt, wie sie funktioniert. Mir ist es wichtig, jeweils am Vortag eine kleine Brücke zum darauffolgenden Tag zu spannen, so sind die Kinder mit dem Kommenden schon etwas vertraut. Auf die Idee, Popcorn zu machen, bin ich gekommen, nachdem wir auf den Matratzen «Riesenpopcorn machen» gespielt haben. Die Kinder sind selber Popcorn und hüpfen auf den Matratzen. Zudem bringt die Popcornmaschine erfahrungsgemäss eine lustige und gelöste Stimmung, was am Anfang für die noch etwas schüchternen Kinder sehr heilsam ist.

Nun sind also alle angekommen, haben zusammen mit ihren Begleitpersonen (Mutter, Vater, Grosseltern, Tagesmutter etc.) ein Popcornbild ins Spielgruppenbüchlein geklebt und sitzen im Kreis am Boden. Die Kinder sitzen auf den Kissen, die Erwachsenen dahinter. Nach dem Anfangslied verabschieden wir die Begleitpersonen mit guten Wünschen für einen schönen Morgen.

Nachdem die Kinder mitgebrachte Spielsachen gezeigt haben, legen sie sie auf die Kommode.

An diesem Tag konnten wir eine Puppe, einen feuerroten Ferrari, eine Flasche Piratenshampoo und einen Plüschhasen bewundern.

Nun setzen sich alle Kinder um den Tisch, wo die Popcornmaschine auf ihren Einsatz wartet.

Da heute «Schnousitag» ist, werden die Kinder (fast) so lange Popcorn «schnouse», wie sie nur mögen.

Gespannt und mäuschenstill warten die Kinder und hören dem Geräusch der Maschine zu. Sie muss ja nun aufheizen und die heisse Luft, die unten in der Maschine ausströmt, wird die Maiskörner zum Aufbersten bringen.

Kaum springt das erste Popcorn aus der Maschine, folgen rasch viele weitere – die Kinder staunen, lachen, hüpfen vor Freude und wenn ein Popcorn neben der Schüssel landet, wird es sofort aufgegessen.

Diese fröhliche Stimmung steckt auch die zwei Kinder an, welche beim Abschied von der Mutter noch ein paar Tränen vergossen hatten.

Die Kinder essen auch Popcorn aus der Schüssel, wenn die Maschine nach einem Durchgang eine Abkühlungspause braucht. Bitte immer nur ein Popcorn aufs Mal in den Mund nehmen... Viele Male muss die Maschine arbeiten – wir brauchen viel Popcorn. Jedes Kind füllt nämlich noch ein Säcklein zum Mitnehmen und auf dem Znünitisch brauchen wir auch noch zwei Schüsselchen mit Popcorn zum «Schnouse».

Ein paar Kinder gehen spielen, andere bleiben beim Popcornmachen. Die drei auf den «Gumpirössern» tauchen plötzlich auf und wollen wieder «schnouse».

Die Säcklein sind gefüllt, die Schüsselchen für den Znünitisch ebenfalls. Nun mache ich die letzte Portion Popcorn und will dann den Besen holen, um den Boden zu wischen. Ein Knabe sagt: «Du musst nicht wischen, das picken wir auf». Als er dann die vielen kleinen Popcornstücke am Boden sieht, meint er: «Nimm doch lieber den Besen.»

Da ich besser ohne die herumstehenden Stühle wischen kann, stelle ich immer zwei nebeneinander in einer Reihe auf den grossen Platz und sage, dass es hier ein Postauto habe. Vielleicht werde jemand damit fahren.

Sofort steigen alle Kinder ein, einige müssen noch Plüschtiere, Handy, Fotoapparat, Portemonnaie etc. mitnehmen.

Auf dem einzelnen Stuhl zuvorderst sitzt der Chauffeur und schon fährt das Postauto Richtung Bern los.

Wie es weiter geht, erfahren Sie in der Drachepost vom März 2018

Rosmarie Perrin's Spielgruppe

Rosmarie Perrin hat vor etwas mehr als 30 Jahren in Wichtach eine Spielgruppe aufgebaut, welche sie immer noch leitet. Selber in einer Backstube aufgewachsen, arbeitet sie mit 8–10 Kindern in einer ehemaligen Backstube, welche nun zur Spielstube geworden ist.

In all den Jahren hat Rosmarie Perrin viele Erlebnisse mit den Kindern aufgeschrieben. Lesen Sie heute die Geschichte vom «Schnousimorge», welche anfangs Spielgruppenjahr passiert ist.

Stodo GmbH
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
3114 Wichtrach
Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch



SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Holz-Fensterläden
- Alu-Fensterläden
- Windschutz
- Sicherheitsstoren
- Indoor
- Insektenschutz
- Sichtschutzfolien



JOHO GMBH
Schreinerei-Küchenbau

Bällizstrasse 15
3671 Brenzikofen
Tel. 031 771 37 40
www.joho-schreinerei.ch

20 Jahre Qualität

Thalman Gartenbau

UNTERHALT GARTENGESTALTUNG TEICHBAU AUSHUB GARTENNEUANLAGEN

SÄGEBACHWEG 22 3114 WICHTRACH TEL 031 781 36 48 FAX 031 781 40 52 NATEL 079 688 59 90
www.thalman-gartenbau.ch markus-thalman@bluewin.ch

Ob eine starke **Webseite**, ein kreatives **Printprodukt** oder eine sinnvolle **Google-Anzeige** – omstructur bietet Ihnen den vollen Service in der Umsetzung an.

Gerne unterbreite ich eine massgeschneiderte Offerte dazu.

omstructur.ch

Über 15 Jahre Erfahrung!

Die Digital & Print Full Service Agentur im Aaretal



Hier bin ich zu Hause.
Hier will ich bleiben.

Josef Hässig, Wichtrach

www.spitex-aareguerbetal.ch
Tel. 031 722 88 88



Überall für alle
SPITEX
AareGürbetal

Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.

W Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN

vertrauenssache

seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40
Gerzensee Tel. 031 781 02 87



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch

total regional

BURRIBAU AG

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Sanierungen
- Belagsarbeiten
- Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Liegenschaftsunterhalt
- Betonsanierungen
- Kernbohrungen
- Transporte
- Kranarbeiten



Zoran Stanojevic, Kranführer



Das traditionelle Wichtrach ...

Jubiläumsschau Viehzuchtverein Das Interesse der Bevölkerung war riesig

Am 21. Oktober hat der Viehzuchtverein zusammen mit der Bevölkerung das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Apéro, Mittagessen, Kälberwettbewerb, Miss Simmental oder Red Holstein. Ein vielfältiges Programm hat zahlreiche Wichtracherinnen und Wichtracher auf den Schulhausplatz am Bach gelockt. Dabei waren viele, die sonst wenig oder nichts mit der Landwirtschaft zu tun haben. Mit dem Anlass ist es dem Viehzuchtverein gelungen, das ursprüngliche bäuerliche Wichtrach mit dem neuen urbanen Wichtrach zu vereinigen. Fast ein wenig vergessen ging da der eigentliche Zweck der Viehschau, die Punktierung der Tiere. Und da übertrumpfte ein Züchter alle andern. Die Tiere von Hans Maurer waren einfach Spitze.

Hansruedi Blatti



... mit dem Urbanen vereint.

Misstitel

Miss Wichtrach	Monia von Maurer Hans, Wichtrach
Miss Schöneuter	Fanny von Ryser Beat, Wichtrach
Miss Simmental	Sarafine von Baumann Christoph, Wichtrach
Miss Swiss Fleckvieh	Flamingo von Niederhauser Robert, Wichtrach
Miss Red Holstein	Havanna von Krenger Tobias, Wichtrach
Miss Holstein	Saphira von Bachofner Hansruedi, Wichtrach



Fotos R. Brönnimann

Die Miss Wichtrach Monia von Maurer Hans.

Präsident der Kirchgemeinde und des Kirchgemeinderates

Rücktritt von Peter Grosjean



Am 23.11.2009 wurde Peter Grosjean als Nachfolger von Margrit Du Bois in den Kirchgemeinderat gewählt. Bereits am 21.6.2010 erfolgte seine Wahl zum Vizepräsidenten und am 1.1.2011

übernahm er als Nachfolger von Robert Furrer das Präsidium. Seine Amtszeit dauert noch bis 31.12.2017.

Während seiner Präsidentschaft bewältigte Peter Grosjean mit grossem Engagement sehr viele Herausforderungen. Insbesondere zu erwähnen sind die Renovation des Kirchendaches, die Innenrenovation der Kirche, die Begründung des Maurer-Fritschi-Fonds, die Orgelrenovation, der Umzug des Sekretariats, die

Neubesetzung des Sekretariats infolge Pensionierung der langjährigen Amtsinhaberin, die Überarbeitung unzähliger Reglemente sowie die Neuerarbeitung der Budget-Vorlagen für diverse Ressorts, die Neuorganisation der Rechnungsführung u.v.m. Diese Auflistung könnte noch beliebig erweitert werden.

An dieser Stelle sagen wir alle DANKE, lieber Peter Grosjean, für die tolle Zusammenarbeit! Du hast in Deiner Amtszeit in vielen Bereichen einen grossen und wertvollen Teil zum Wohl der Kirchgemeinde beigetragen. Die Ratsitzungen waren stets gut vorbereitet und gingen zügig über die Bühne. Im Rat herrschte jederzeit eine kollegiale Stimmung, obwohl wir nicht immer alle gleicher Meinung waren. Du warst auch an verschiedensten Anlässen der Kirchgemeinde immer ein gern gesehener Gast.

Lieber Peter, wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit! Wir hoffen, dass Du nun auch wieder mehr Zeit für Deine übrigen Tätigkeiten findest, und freuen uns auf viele weitere Begegnungen mit Dir.

*Daniel Wegmüller
Vizepräsident Kirchgemeinderat*

Peter Grosjean wird als Präsident der Kirchgemeinde am 7. Januar 2018 im Gottesdienst und mit einem gemeinsamen Apéro verabschiedet. Wir freuen uns, gleichzeitig seinen Nachfolger, Kurt Hofer, begrüßen zu dürfen.

Bildungszyklus 2018

Quer denken – quer handeln

Der Gruppe Bildung und Kultur der Kirchgemeinde Wichtrach ist es gelungen, einen Bildungszyklus zu organisieren, der einiges verspricht. Sie hatte grosse Lust, einmal Leute nach Wichtrach zu holen, denen ein unkonventionelles Denken eigen ist, die etwas wagen oder wagen, das bemerkenswert ist. Es sollten Leute sein, die gängige Denkmuster aufbrechen und weil sie ungewohnte Ansichten haben, durchaus neue Einsichten vermitteln, die letztlich auch uns bestärken, unkonventionellen Ideen nicht von vornherein zu misstrauen. Es geht uns darum, dass auch wir selber uns ermutigen lassen, einmal unsere persönliche Situation oder unsere Träume von einer anderen Seite her zu betrachten, dem Bauchgefühl oder der Eingebung zu trauen und nicht innerlich schon «nein» zu rufen, weil der Einfall als ungewöhnlich und deshalb undurchführbar erscheint. Der Zyklus trägt den Obertitel: «Quer denken – quer handeln». Denn: Quer denken heisst Dinge hinterfragen und anders betrachten, was sehr oft überraschende, unerwartete Lösungen ermöglicht. Querdenken ist aber in aller Regel auch unbequemes Denken und fordert heraus. Was wird der Zyklus mit uns machen?

Das Programm

18. Januar 2018

Catherine von Graffenried, Storytelling Expertin, Moderatorin und diplomierter Clown: *Heute einmal anders - Frisch, neu, schlau und frei*

25. Januar 2018

Matthias Straub, Schulleiter der alternativen KaosPiloten Business-Schule in Bern: *KaosPiloten – Wer sind sie und was tun sie anders?*

1. Februar 2018

Christoph Pfluger, Journalist und Herausgeber des «Zeitpunkt»: *Geld ist ein Irrtum – Es ist nicht, was wir meinen, und tut nicht, was wir erwarten*

8. Februar 2018

Ellen Voges, Leiterin des Bereichs Kräuterverarbeitung im Permakulturprojekt Schweibenalp: *Permakultur – ganzheitliches Gärtnern und Leben auf der Schweibenalp*

Alle Referate finden je um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus am Pfarrhausweg 4 in Wichtrach statt. Alle Interessierten – auch aus umliegenden Dörfern – sind herzlich eingeladen.

Christian Galli

Fiire mit de Chliine Wir suchen neue Teammitglieder!

Das Fiire mit de Chliine gibt es in Wichtrach nun schon länger als 15 Jahre. Die Feiern leben von der Phantasie, Kreativität und dem Engagement zahlreicher Freiwilliger, die in all den Jahren das Fiire mit de Chliine geprägt haben. Damit wir das beliebte Angebot weiterhin aufrecht erhalten können, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen: wir suchen zur Ergänzung vor allem unseres Geschichten-Teams dringend Frauen/Männer mit neuen Ideen, Phantasie, etwas Zeit, der Freude am Geschichtenerzählen und natürlich am Feiern mit kleinen Kindern. Während unseren Vorbereitungsitzungen wird ein Kinderhüttedienst angeboten.

Helfen Sie mit? Oder kennen Sie jemanden, der/die sich für diese lohnende und spannende Aufgabe begeistern könnte?

Weitere Auskunft

Pfrn. Ruth Steinmann, Telefon 031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Wichtrach

In der Gastronomie ändert sich einiges



Brigitte und Oliver Loosli



Frau Klaban und Frau Begert



Herr Burhan Demir

Vom «Bahnhöfli» ins «Kreuz»

Seit anfangs Oktober haben Brigitte und Oliver Loosli, die ehemaligen Pächter des Bahnhöfli, die Geschäftsleitung unseres altherwürdigen Restaurant «Kreuz» übernommen. Es ist beeindruckend, mit wieviel Engagement, Liebe und Verständnis sie diesem Gasthof in so kurzer Zeit «ihren Stempel aufgedrückt» haben!



Der Blick auf www.kreuzwichtrach.ch gibt einen ersten Eindruck für die Bemühungen, der Geschichte und der Bedeutung gerecht zu werden. Alle Gasträume, bis zur alten Gerichtsstube, sind in Einsatz!

Der Besitzer des Hotel-Restaurants Kreuz, Herr Stefano Fiora, ist nun vor allem mit den Plänen für die Wohnanlage auf dem Kreuz-Areal beschäftigt.

Neu im «Bahnhöfli»

Auf anfangs Oktober haben Cornelia und Erdinc Kartal die Pacht des Bahnhöfli übernommen. Für sie ist es quasi ein «zurück ins Aaretal», haben sie doch von 2010–2013 den Löwen in Kiesen geführt, bis sie das Lamm in Wislisau übernahmen. Wer die beiden von da nicht kennt und schnell etwas über das Wirte-Ehepaar Kartal wissen möchte, sei



auf www.lamm-wislisau.ch verwiesen, diesen Gasthof betreiben die beiden auch weiterhin. Im 11. September wurde das «Lamm» in der Fernsehshow «Mini Beiz – dini Beiz» mit vier andern Restaurants gemessen und hat dabei, zusammen mit einem anderen Betrieb, den 1. Preis gewonnen.

Für das Ehepaar ist das Führen der beiden Betriebe eine rechte Herausforderung, haben sie ja auch noch zwei Kinder. Sie werden, zumindest teilzeitlich und getrennt im Bahnhöfli sein und da werden sie vertreten und unterstützt von Frau Begert und Frau Klaban sowie einem Koch und Hilfspersonal. Die Karte im Bahnhöfli ist die gleiche wie im Lamm.

Neu «Pizzeria Wichtrach»

Seit anfangs Oktober ist an der Bernstrasse 13a die «Pizzeria Wichtrach» geöffnet. Geführt wird sie von Burhan Demir und seinem Bruder Seyhnus Demir, der bereits in Münsingen eine Pizzeria betreibt. Die Brüder sind Kurden aus der Türkei und seit 12 Jahren im Pizza-Business tätig.



Fotos: P. Lüthi

Wer über www.eat.ch im Internet nach der Pizzeria Wichtrach sucht, findet ein beträchtliches Angebot, zum Beispiel fast 40 Pizze, die man bestellen und abholen kann und die auch gratis nach Hause geliefert werden. Aber auch im kleinen, sauberen Restaurant kann neben den Pizzen noch ein weiteres Angebot an Esswaren sowie auch an Getränken genossen werden.

Peter Lüthi

Dipl. Malermeister



Markus Schenk
Maler- und
Tapeziererarbeiten
Neubauten
Renovationen

Birkenweg 32
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 44

Mobile 079 604 81 81
malerschenk@hispeed.ch



pb-projekte.ch

Peter Baumgartner

- Birkenweg 18 ■ 3114 Wichtrach
- Telefon 031 781 22 06 ■ Natel 079 301 74 33
- E-Mail p-r.baumgartner@bluewin.ch



WÜTHRICH
Küchen

3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62
Info@wuethrich-kuechen.ch
www.wuethrich-kuechen.ch

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei **Liebi** 



Saisonpflanzen mit
zahlreichen Spezialitäten
in grosser
Auswahl und bester
Gärtner-Qualität

Brückenweg 15, Wichtrach
Telefon: 031 / 781 10 08
Fax: 031 / 781 46 08

...mit Ideen!

Camping & Freizeitladen
Ein Besuch lohnt sich!



Caravaning-Shop.ch
+ Alles für Caravan, Camping & Freizeit

Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen
033 437 41 60 | info@caravaning-shop.ch

KURT SENN AG

Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen



Beutler metall AG
www.beutlermetall.ch

Gwärbapéro 2017

Innenentwicklung und Erhalt der Postfiliale



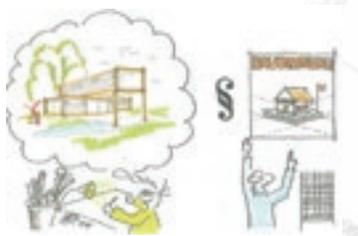
Alt und Neu bei der Nutzung der Potentiale im Innern.

Rund 50 Personen liessen sich anlässlich des Gwärbapéros 2017 von Daniel Laubscher, Fachbereichsleiter Raumplanung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, über die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Wichtrach informieren. Grundlage bildet das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept. Hier wird auf regionaler, behördenverbindlicher Stufe festgelegt, welche Rahmenbedingungen die Gemeinden in den Bereichen Siedlung, Landschaft und Verkehr bei ihren kommunalen Planungen zu berücksichtigen haben. Für eine angeregte Diskussion sorgte die angekündigte Überprüfung der Postfiliale Wichtrach.

Die Zukunft findet innen statt!

Urnenentscheide auf Bundesebene, Raumplanungsgesetz und kantonaler Richtplan führen dazu, dass die Siedlungsentwicklung nach innen zum Normalfall wird. Nur noch 15 % der Berner Gemeinden werden neues Land einzonen können. Dieser Paradigmenwechsel wird zur grossen Herausforderung für Politik und Verwaltung werden. Konkret bedeutet dies für Wichtrach, dass bei der nächsten Gesamtrevision der Ortsplanung die bestehenden Siedlungsgrenzen gesetzt sind.

Damit wird der Druck auf die wenigen noch vorhandenen freien Flächen innerhalb der Siedlungsgrenzen steigen. Sicher ist, dass auch wir nicht darum herumkommen, Innenentwicklungspotenziale zu identifizieren und zu aktivieren. Diese Strategie ist für alle Gemeinden Neuland. Hier wird in den nächsten Jahren noch viel Entwicklungsarbeit zu verrichten sein. Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland hat dazu ein Pilotprojekt mit 4 Gemeinden gestartet. Die Erfahrungen sollen den Gemeinden für ihre kommunalen Planungen zur Verfügung gestellt werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Regionalkonferenz. www.bernmittelland.ch unter Raumplanung.



Die Postfiliale muss erhalten bleiben

In einer angeregten Diskussion kämpften die anwesenden Vertreter der Wichtracher Betriebe vehement für die Erhaltung der Postfiliale Wichtrach. Sie erwarten vom Gemeinderat, dass er sich dafür stark macht, und fragten, was sich sonst noch tun lasse. Bekanntlich hat ja die Post AG Wichtrach auf die Liste der bis 2020 zu überprüfenden Postfilialen gesetzt und angekündigt sich ein Jahr vor einer möglichen Umwandlung bei der Gemeinde zu melden. Im Namen des Gemeinderates versicherte der Gemeindepräsident, dass sich der Gemeinderat dafür einsetzen wird, dass auch in Zukunft alle postalischen Leistungen in Wichtrach angeboten werden sollten. Nebst der Distanz zu Nachbarpostfilialen und betrieblichen Kriterien ist für eine mögliche Umwandlung/Schliessung vor allem die Frequenz bei der Postfiliale sehr wichtig. Die Zahlen müssen stimmen. Wenn die Postfiliale sehr gut benutzt wird, bleibt sie uns länger erhalten.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Ausser man benutzt sie

Es wird also nicht der Gemeinderat oder das Gewerbe sein, welche eine mögliche Schliessung verhindern können. Wir alle sind gefordert. Je öfter wir unsere Postfiliale besuchen und unsere Geschäfte dort abwickeln, umso grösser ist die Chance, dass sie bei einer Überprüfung als weiterhin notwendig klassiert wird.

EHC Wiki-Münsingen

In der letzten Drachepost wurde an dieser Stelle informiert, dass der EHC Wiki-Münsingen diese Saison in der höchsten Amateurliga, der neu gegründeten MySports Liga, spielt. In der Zwischenzeit haben die Qualifikationsspiele begonnen und wir konnten uns gut behaupten.

Die Spiele sind sehr interessant und spannend, spielen doch jetzt die besten Teams der früheren 1. Liga gegeneinander. Dies sieht man auch in der Klassierung, wo die ersten sechs Teams nur maximal sieben Punkte auseinanderliegen. Alles ist offen und möglich. Aktuell (Redaktionsschluss) belegt Wiki den hervorragenden 3. Platz!

Damit das auch so bleibt, hoffen wir auf möglichst viele Zuschauer. Jetzt, wo die Tage kürzer und kälter werden, ist eine gute Zeit für Eishockey. Kommt in den Sagibach und feuert das Team an. Gerne verpflegen wir euch während den Pausen in der Drachenbar.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Fans, Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern. Ihr ermöglicht Spitzeneishockey im Aaretal!

*Beat Steuri, Vorstandsmitglied
Ressort Nachwuchs*



Spielplan Qualifikation

Tag	Datum	Zeit	Home	Away	Stadion
Di	05.12.2017	20.15	EHC Wiki-Münsingen	HC Université Neuchâtel	Sportzentrum Sagibach
Sa	09.12.2017	20.15	EHC Wiki-Münsingen	EHC Dübendorf	Sportzentrum Sagibach
Mi	20.12.2017	20.00	EHC Chur Capricorns	EHC Wiki-Münsingen	Kunsteisbahn Obere Au
Sa	23.12.2017	17.30	EHC Wiki-Münsingen	EHC Thun	Sportzentrum Sagibach
Mi	03.01.2018	20.15	EHC Seewen	EHC Wiki-Münsingen	Kunsteisbahn Zingel
Sa	06.01.2018	20.15	EHC Wiki-Münsingen	HC Düdingen Bulls	Sportzentrum Sagibach
Mi	10.01.2018	20.00	EHC Thun	EHC Wiki-Münsingen	KEB Grabengut
Sa	13.01.2018	20.45	Star Forward	EHC Wiki-Münsingen	Patinoire des Eaux Minérales
Di	16.01.2018	20.15	EHC Wiki-Münsingen	Star Forward	Sportzentrum Sagibach
Sa	20.01.2018	17.45	EHC Bülach	EHC Wiki-Münsingen	Sportzentrum Hirslen
Di	23.01.2018	20.15	EHC Wiki-Münsingen	HC Sion-Nendaz 4 Vallées	Sportzentrum Sagibach
Sa	27.01.2018	20.15	EHC Wiki-Münsingen	HC Université Neuchâtel	Sportzentrum Sagibach
Sa	03.02.2018	16.45	EHC Brandis	EHC Wiki-Münsingen	Sportbetriebe Brännli AG

Aktuelle Infos und Änderungen auf www.wiki.ch



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen

 Bahnhofstrasse 24
3114 Wichtrach
031 781 03 65

Gurnigelstrasse 1
3132 Riggisberg
031 802 09 70
www.drogerie-riesen.ch

Geburtstagsbesuche der Gemeinde Wichtrach

Irene Zwahlen hört auf – Änderungen stehen bevor



Irene Zwahlen

Seit 1992 besuchte Irene Zwahlen, zuerst für Niederwichtach und seit der Fusion für Wichtrach, unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger anlässlich von hohen Geburtstagen. Vorher war sie während 11 Jahren in andern Funktionen für die Gemeinde tätig. Nach 36 Jahren beendet sie nun Ende 2017 die Tätigkeit für unsere Gemeinde.

Die Drachepost sprach mit Irene Zwahlen über ihre Zeit als «Geburtstagsfee» der Gemeinde. Für Irene Zwahlen ist diese lange Zeit mit vielen schönen Erinnerungen verbunden. Sie betrachtet ihre Tätigkeit auch als ein Geschenk an sie. Mit Wehmut denkt sie an die vielen schönen Stunden zurück, welche sie mit den Jubilarinnen und Jubilaren verbringen durfte. Für sie waren die vielen Begegnungen ein Privileg. Für Irene Zwahlen gab es bei den Geburtstagsbesuchen in den letzten 25 Jahren auch einige Veränderungen. Zu Beginn in Niederwichtach kannte sie noch fast alle Jubilare persönlich. Eine Anmeldung war meist nicht nötig, der Besuch fand einfach spontan statt. Mit der Fusion kamen viele neue Personen dazu. Es gab nun auch solche, die einem Besuch skeptisch gegenüberstanden oder ihn auch ablehnten. Dies war aber eher die Ausnahme. Sie stellte auch eine geschlechtsspezifische Verhaltensänderung fest. Während sich vor 25 Jahren eher die älteren Damen gegen einen Besuch wehrten und ihr Alter «geheim» halten wollten, sind es heute oft die Männer, welche sich noch nicht so alt fühlen.

Rückblick auf eine schöne Zeit

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Jubilaren zu danken für die Gelegenheit, so viele liebe Menschen kennenzulernen. Ich wurde in dieser Zeit reich beschenkt und habe dabei viele offene Türen und Herzen gefunden. Diese Gastfreundschaften und Herzlichkeiten werden mir in Erinnerung bleiben. Dabei habe ich gelernt Zeit zu bringen und zuzuhören. Viele Begegnungen werde ich nie vergessen. Dazu folgende Anekdote: Es war vor vielen Jahren. Ich habe mich angemeldet und die Jubilarin hat mich als Frau Pfarrer begrüsst. «Ich bin nicht Frau Pfarrer», erklärte ich. «Kommen Sie nur herein, Frau Pfarrer», erwiderte sie. Ich konnte sie nicht davon abhalten, mich als Frau Pfarrer anzusehen. Ich musste mich damit abfinden und war dort während 2 Stunden Frau Pfarrer, was mich natürlich auch ein wenig ehrte.

Als Gemeindepräsident durfte ich mit dir zusammen in den letzten Jahren öfters Jubilare mit runden Geburtstagen besuchen. Ich konnte dabei deine Menschenkenntnis und dein warmes Herz gegenüber diesen älteren Mitmenschen in verschiedenen Situationen miterleben. Dafür und für deine langjährige Tätigkeit danke ich dir persönlich und im Namen der Gemeinde Wichtrach ganz herzlich. Ich wünsche dir für nun etwas grosszügigere Grossmutterzeit auch in Zukunft alles Gute.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde

Liebe Irene

Als Gemeindepräsident durfte ich mit dir zusammen in den letzten Jahren öfters Jubilare mit runden Geburtstagen besuchen. Ich konnte dabei deine Menschenkenntnis und dein warmes Herz gegenüber diesen älteren Mitmenschen in verschiedenen Situationen miterleben. Dafür und für deine langjährige Tätigkeit danke ich dir persönlich und im Namen der Gemeinde Wichtrach ganz herzlich. Ich wünsche dir für nun etwas grosszügigere Grossmutterzeit auch in Zukunft alles Gute.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Der Gemeindepräsident besucht die Jubilare weiterhin

Irene Zwahlen hat die Jubilarinnen und Jubilare beim 80./85. und ab dem 90. Altersjahr jährlich besucht und ihnen ein Geburtstagsgeschenk der Gemeinde überbracht. Beim 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich, hat sie jeweils der Gemeindepräsident begleitet.

Der Gemeindepräsident wird die Jubilare an den gleichen hohen Geburtstagen wie bisher auch in Zukunft besuchen. Er wird sich vor dem Geburtstag erkundigen, ob ein Besuch erwünscht ist und einen Termin für den Besuch vereinbaren.



panthermedia.com

JORNS
BÄCKEREI - KONDITOREI
LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
DORFPLATZ 11 • 3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 01 41



Güggeli im Chörbli

Unser Hit,
preisgünstig
und gut

Heimelige Lokalitäten für Ihre Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

Gletscher und See bei der Kiesgrube Thalgut Blick in die Vergangenheit

Im Rahmen einer Exkursion der Stiftung Landschaft und Kies warfen 38 Teilnehmende einen Blick in die Vergangenheit. In der Kiesgrube Thalgut der Niederhauser Sand- und Kieswerk AG bietet sich ein einmaliger geologischer Aufschluss, der die eiszeitliche Geschichte des Aaretals unmittelbar wiedergibt. Zuoberst bietet sich ein toller Rundblick, und wir können die Schichten in den Kieswänden um uns herum studieren. Vor 20'000 Jahren war das Thalgut von einer dicken Eisschicht bedeckt war. Einen Hinweis darauf geben uns die zahlreichen alpinen Findlinge, welche hier in der obersten Kiesschicht gefunden wurden. Wir finden verschiedene Leitgesteine wie Niesenbrekzie und vergrusten (vom Gletschergewicht zerbröckelten) Gastergranit. Nun steigen wir über Terrassen der Kieswand entlang nach unten zurück in die Vergangenheit. Wir treffen auf den oberen Münsingen-Schotter, welcher vom Aare-Kander-Flusssystem abgelagert wurde. Bei der darunter auftauchenden, stark braun gefärbten Schicht

können wir erkennen, dass dieses Geröll nicht vom Süden, sondern vom Westen her eingefüllt wurde. Es handelt sich um den Kirchdorf-Deltaschotter, Molasse aus der Gegend um Riggisberg, welche von der «Ur-Gürbe» in ihrem Delta abgelagert wurde. Die Gürbe, welche sich damals noch kein eigenes Tal geschaffen hatte, floss hier nämlich in eine Art «Ur-Grzensee» hinein.

Zwischen oberem Münsingen- und Kirchdorf-Deltaschotter entdeckt man eine Tonschicht, welche noch gut erhaltene Holzstücke enthält. Die nach dem Fundort benannten Thalgut-Seetone deuten darauf hin, dass diese Schicht im «Ur-Grzensee» während der letzten Warmzeit abgelegt wurde.

Bei Bohrungen stiess man in einer Tiefe von 20–25 Metern tatsächlich auf die sogenannten Jaberg-Seetone und dann kommt endlich der Molassefels zum Vorschein. So entstand also ein einzigartiges, durchgehendes Profil vom ursprünglichen Fels, in dem das Aaretal vor 800'000 bis 1 Mio. Jahren schon als Rinne



Diese Kieswand enthält Beweise für einen früheren See auf dieser Höhe.

vorhanden war, durch die verschiedensten Eis- und Warmzeiten hindurch, bis zur Grundmoräne der letzten Eiszeit. Wird es möglich sein, zumindest einen Teil dieses einmaligen geologischen Dokuments der eiszeitlichen Vergangenheit als Geotop zu bewahren?

Gekürzt nach einem Bericht von Angela Solothurnmann, Stiftung Landschaft und Kies



TRAUFFER LIVE

Grosse Hallentour
durch die
ganze Schweiz



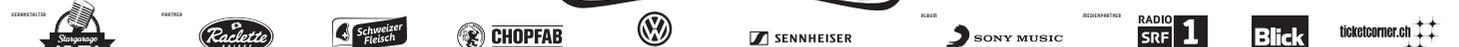
LANGENTHAL	09.03.2018	ZUSATZKONZERT	WEETHALLE
LANGENTHAL	10.03.2018		WESTHALLE
WATTWIL	17.03.2018		MARKTHALLE
SARGANS	24.03.2018		MARKTHALLE
LYSS	13.04.2018	ZUSATZKONZERT	ANDHALLE
LYSS	14.04.2018		SEELANDHALLE
BRUNEGG	20.04.2018	ZUSATZKONZERT	LIANCO ARENA
BRUNEGG	21.04.2018		LIANCO ARENA
WICHTRACH	28.04.2018		SAGIBACHHALLE
FRAUENFELD	12.05.2018		RÜEGERHOLZ
OLTEN	18.05.2018		SPORTPARK
KÜSSNACHT	19.05.2018		RIGIHALLE
WETZIKON	25.05.2018		EISHALLE
LANGNAU I.E.	26.05.2018		ILFISHALLE

18:00 – 02:00 UHR: FOOD, DRINKS, AUTOGRAMME & PARTY (DJ)

TICKETS WWW.TICKETCORNER.CH

DIE GROSSE TOUR

MIT ALPENTAINER-DÖRFLE



Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2017/18

		ORGANISATOR	ANLASS	LOKALITÄT	ORT
DEZEMBER					
Mittwoch	13. Dezember	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	15. Dezember	Reformierte Kirchgemeinde	Lichtmoment im Advent	Kirche	Wichtrach
Samstag & Sonntag	16. Dezember 17. Dezember	Musikgesellschaft Wichtrach	Adventskonzert	Kirche	Wichtrach
Samstag	23. Dezember	EHC Wiki-Münsingen	Christmas-Party	Eishalle	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	23. Dezember 7. Januar	Primar- und Sekstufe 1	Winterferien		Wichtrach
Sonntag	24. Dezember	Reformierte Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst für Klein und Gross und Christnachtfeier mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Montag	25. Dezember	Reformierte Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Vincente Ferrer (Oboe)	Kirche	Wichtrach
Dienstag bis Sonntag	26. Dezember 31. Dezember	Genossenschaft Sportanlage Sagibach	Internationales Nachwuchsturnier INS	Eishalle	Wichtrach
Sonntag	31. Dezember	Reformierte Kirchgemeinde	Jahresschlussgottesdienst mit Barbara und Daniel Chmelik (Cello + Saxophon)	Kirche	Wichtrach

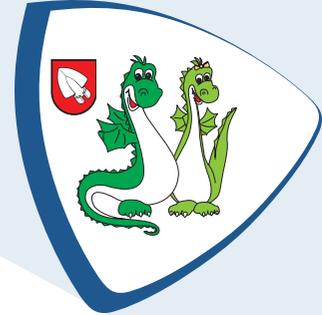
JANUAR

Samstag	6. Januar	Arbeitsgruppe Zäme singe	offenes Singen mit Susanna Jungen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	6. Januar	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Sonntag	7. Januar	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Apéro	Kirche	Wichtrach
Dienstag	9. Januar	Gemeinde Wichtrach	Ortsdelegiertenversammlung	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	12. Januar	Katholische Kirche	Jassabend	Pfarrzentrum	Münsingen
Dienstag	16. Januar	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus	Münsingen
Mittwoch	17. Januar	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag	18. Januar	Reformierte Kirchgemeinde	Bildungszyklus. Catherine von Graffenried; Heute einmal anders - Frisch neu schlau und frei	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	21. Januar	Katholische Kirche	Kirchweih-Sonntag mit anschliessendem Essen	Pfarrzentrum	Münsingen
Donnerstag	25. Januar	Reformierte Kirchgemeinde	Bildungszyklus. Matthias Straub; KaosPiloten – Wer sind sie und was tun sie anders?	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag & Samstag	26. Januar 27. Januar	Hornussergesellschaft Wichtrach	Lotto	MZH am Bach	Wichtrach
Sonntag	28. Januar	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchensonntagsgottesdienst	Kirche	Wichtrach
Dienstag	30. Januar	FDP Wichtrach	Hauptversammlung		
Mittwoch	31. Januar	Reformierte Kirchgemeinde	Begegnungsnachmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

FEBRUAR

Donnerstag	1. Februar	Reformierte Kirchgemeinde	Bildungszyklus. Christoph Pfluger; Geld ist ein Irrtum – Es ist nicht, was wir meinen, und tut nicht, was wir erwarten	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	2. Februar	Samariterverein Wichtrach	Hauptversammlung		
Samstag	3. Februar	Arbeitsgruppe Zäme singe	offenes Singen mit Susanna Jungen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	3. Februar	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach

Weitere Termine auf der nächsten Seite.



Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2018

		ORGANISATOR	ANLASS	LOKALITÄT	ORT
FEBRUAR					
Samstag	3. Februar	Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine	Kirche	Wichtrach
Samstag	3. Februar	Katholische Kirche	Fasnachtsgottesdienst	Kirche	Münsingen
Donnerstag	8. Februar	Reformierte Kirchgemeinde	Bildungszyklus. Ellen Voges; Permakultur - ganzheitliches Gärtnern und Leben auf der Schweibenalp	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	9. Februar	Gemeinde Wichtrach	Ehrungsanlass erfolgreicher Wichtracher für das Jahr 2017	MZH am Bach	Wichtrach
Sonntag	11. Februar	Reformierte Kirchgemeinde	Liturgische Feier zur Passionszeit mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Dienstag	13. Februar	Frauenverein Wichtrach	Hauptversammlung	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	17. Februar 25. Februar	Primar- und Sekstufe 1	Wintersportferien		Wichtrach
Sonntag	18. Februar	Katholische Kirche	Firmgottesdienst	Kirche	Münsingen
Sonntag	18. Februar	Reformierte Kirchgemeinde	Brot-für-alle-Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Wichtrach
Dienstag	20. Februar	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus	Münsingen
Mittwoch	21. Februar	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
MÄRZ					
Freitag	2. März	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Weltgebetsstag	Kirche	Wichtrach
Samstag	3. März	Arbeitsgruppe Zäme singe	offenes Singen mit Susanna Jungen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	3. März	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Sonntag	4. März	Gemeinde Wichtrach	Eidg. und Kant. Abstimmung		Wichtrach
Mittwoch	14. März	Reformierte Kirchgemeinde	Basar	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag bis Sonntag	15. März 18. März	Turnverein Wichtrach	Unterhaltungsabend	MZH am Bach	Wichtrach
Sonntag	18. März	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Wichtrach	Kirche	Wichtrach
Dienstag	20. März	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus	Münsingen
Mittwoch	21. März	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	25. März	Gemeinde Wichtrach	Grossrats- und Regierungsratswahlen		Wichtrach
Sonntag	25. März	Reformierte Kirchgemeinde	Palmsonntagsgottesdienst	Kirche	Wichtrach
Montag bis Donnerstag	26. März 29. März	Reformierte Kirchgemeinde	Passionsandachten	Kirche	Wichtrach
Mittwoch	28. März	Reformierte Kirchgemeinde	Basarzmorge	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag bis Montag	30. März 2. April	Primar- und Sekstufe 1	Ostertage		Wichtrach
Freitag	30. März	Reformierte Kirchgemeinde	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
		Freitag, 1. Juni 2018 bis Sonntag 3. Juni 2018	Drachefest, Gemeinde Wichtrach	Eishalle	Wichtrach

VORANKÜNDIGUNG

**DIE NÄCHSTE DRACHEPOST
ERHALTEN SIE
MITTE MÄRZ 2018**

Bitte Veranstaltungsdaten bis zum
Redaktionsschluss an uns mailen.
**Redaktionsschluss.
Freitag, 9. Februar 2018**

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 19 19
drachepost@wichtrach.ch